

kontakt

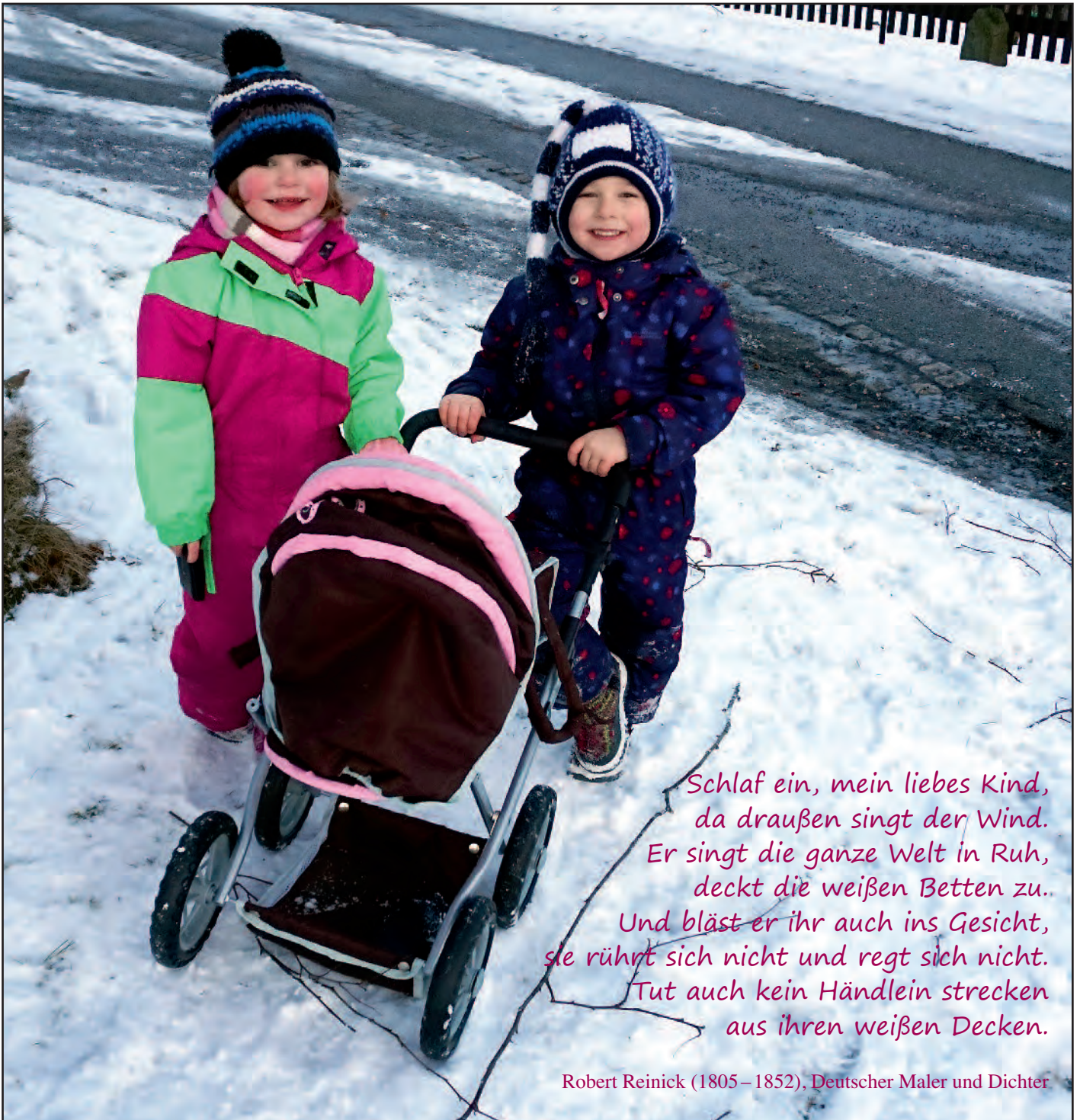
4-2018

22. 2. / -,60 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut

für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppertsdorf und Strahwalde



Schlafe ein, mein liebes Kind,
da draußen singt der Wind.
Er singt die ganze Welt in Ruh,
deckt die weißen Betten zu.
Und bläst er ihr auch ins Gesicht,
sie rührt sich nicht und regt sich nicht.
Tut auch kein Händlein strecken
aus ihren weißen Decken.

Robert Reinick (1805 – 1852), Deutscher Maler und Dichter

VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	22.2.2018	Großhenndorf	13.30 Uhr	Seniorenport in der Turnhalle Großhenndorf (S. 14)
		Ruppertsdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: Treff mit unserem Bürgermeister, Herrn Riecke , Schulungsraum der FFw (S. 17)
Freitag	23.2.2018	Herrnhut	19.30 Uhr	Brüdergemeine: Informationsabend zum Weltgebets-tag im Haus »KOMENSKÝ«
Sonntag	25.2.2018	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: ÖFFENTLICHE FÜHRUNG Miskito und Mayangna – Indianer an der Atlantik-küste Nicaraguas (Seite 10)
Dienstag	27.2.2018	Großhenndorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhenndorf: Rentnertreff mit Rechtsanwalt Torsten Megel zum Thema »Erbrecht und Testament« in der »Alten Schule« (Seite 13)
Freitag	2.3.2018	Strahwalde	19.00 Uhr	Ev.-Luth. Jugend Löbau-Zittau: Jugo in der Kirche
		Herrnhut	19.30 Uhr	Brüdergemeine: Weltgebetstag im Haus »KOMENSKÝ«
Sonnabend	3.3.2018	Herrnhut	10.00 – 16.00 Uhr	Freunde und Förderer des Unitätsarchivs e.V.: 20. Archiv-tag mit Mitgliederversammlung im Unitätsarchiv (Seite 7/8)
		Strahwalde	14.00 – 16.00 Uhr	Geschichtsausstellung mit Fotos der 700-Jahr-Feier in der alten Schule Strahwalde (Seite 26)
		Herrnhut	14.30 Uhr	Kreismusikschule: Hausmusik 2018 (Seite 9)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: ÖFFENTLICHE FÜHRUNG FÜR KINDER: Wassilissa, die Schöne (Seite 10)
Sonntag	4.3.2018	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: ÖFFENTLICHE FÜHRUNG: Im Land der vielen Wasser – Menschen in Suriname (Seite 10)
	4.3.–2.4.2018	Herrnhut		Heimatismuseum: Verkaufsausstellung sorbisch verzierter Ostereier (Seite 10)
Dienstag	6.3.2018	Großhenndorf	ab 12.00 Uhr	Rentnertreff Großhenndorf: Frauentag im Quirle-Häus'l Waltersdorf (Seite 13)
Mittwoch	7.3.2018	Großhenndorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: Ausfahrt mit privatem Pkw (Seite 14)
		Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut: MOSEMO-Modenschau im Feuerwehrheim Herrnhut (Seite 16)
Donnerstag	8.3.2018	Großhenndorf	13.30 Uhr	Seniorenport in der Turnhalle Großhenndorf (S. 14)
		Ruppertsdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: Frauentagsfeier im Schulungsraum der FFw (Seite 17)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: FÜHRUNG ZUM WELT-FRAUENTAG: Schmuck: Von Schönheit, Schutz und Macht (Seite 10)
Freitag	9.3.2018	Großhenndorf	19.00 Uhr	Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e.V.: Frauentagsabend im Vereinshaus (Seite 14)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Brüdergemeine: Cembalo-Konzert mit Prof. Andreas Marti , Schweiz, in der »Rolle« (Seite 24)
Sonnabend	10.3.2018	Berthelsdorf	14.00 – 18.00 Uhr	Ausstellung »700 Jahre Berthelsdorf ...« u. Schulkabinett Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule« (Seite 11)

Manuskripte für den »kontakt« per E-Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
 erscheint am 8. 3. 2018 mittags
 Redaktionsschluss: 2. 3. – 13.00 Uhr**

Amtliche Nachrichten

Einladung zur 42. öffentlichen Stadtratssitzung am Donnerstag, dem 1. März 2018, um 19.30 Uhr im Vereinsraum des Gildenhauses Herrnhut

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2018 der Stadt Herrnhut
4. Vergabe von Bauleistungen (Vergabebeschluss): Außensanierung des Feuerwehrheimes in Herrnhut
 - 4.1 Los 1 – Fassadenanstrich
 - 4.2 Los 2 – Fenstererneuerung
 - 4.3 Los 3 – Heizungserneuerung
5. Entscheidung über die Ausführung von Bauvorhaben (Baubeschluss): Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen Straßenbau 2018
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Bürgerfragestunde
8. Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise

– geschlossener Sitzungsteil –

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 9.2.2018

W. Riecke, Bürgermeister

7. Jahrestreffen der Vereine – Rückblick

Am 6. Februar fand das nunmehr 7. Jahrestreffen aller Vereine und vereinsähnlich organisierten Gruppen der Stadt Herrnhut statt. Etwa 50 Engagierte nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Dinge auszutauschen.



Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war die erstmalige Verleihung des »Herrnhuter Ehrenamtspreises«. Diese besondere Ehrung für langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde Herrn Bernd Glück (Kreativgruppe Berthelsdorf, auf dem Foto rechts) und Herrn Wendelin Heidrich (Rassegeflügelzuchtverein Großhennersdorf, auf dem Foto links) zuteil.



Diese erste Ehrung soll der Anfang für eine sich nun jährlich wiederholende Preisverleihung sein.

Alle anwesenden Gäste wurden gebeten, zukünftige Preisträger mit auszusuchen.

Zwei Vereine hatten an diesem Abend die Gelegenheit, aus ihrer Vereinsarbeit zu berichten und sich selbst vorzustellen. Ein Vortrag wurde vom Treff.Ninive gehalten und die zweite Vorstellung erfolgte durch den Verein des Zinzendorf-Schlösses. Beide sind hervorragende Beispiele für erfolgreiches Vereinsengagement mit Wirkungen weit über den eigenen »Tellerrand« hinaus.

Aus der großen Runde der Anwesenden wurde dann ein Jahres-terminkalender zusammengestellt, in dem alle wichtigen Veranstaltungen zu finden sind. Nachmeldungen zu diesem Kalender können gern an Herrn Fischer (fischer@herrnhut.de) gemeldet werden. Der Kalender wird dann auf der Website der Stadt Herrnhut unter »Veranstaltungen« als PDF zu finden sein.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Abend mit gestaltet haben und natürlich auch an alle, die sich in unserem Ort engagieren – egal, ob im Verein, im Großen oder Kleinen.

W. Riecke, Bürgermeister

Information über die Umsetzung Stand der Technik von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

Bis Ende 2015 mussten Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben nach der sächsischen Kleinkläranlagenverordnung dem Stand der Technik entsprechen, d.h., mindestens eine biologische Behandlungsstufe besitzen bzw. sämtliches Schmutzwasser abflusslos sammeln und ordnungsgemäß entsorgen.

Im Folgenden möchten wir Sie abschließend über den Stand der Umrüstung im Aufgabengebiet der Stadt Herrnhut informieren. Bereits zum Stichtag 31. Dezember 2015 lag der Erfüllungsstand bei 83 Prozent.

Einige Nachzügler bauten im Jahr 2016 und 2017 noch auf den Stand der Technik um.

Zum 31. Januar 2018 sieht es wie folgt aus: Es sind zurzeit 403 dezentrale Kleinkläranlagen bzw. abflusslose Sammelgruben in Betrieb. Davon entsprechen 371 Anlagen dem Stand der Technik, ein Erfüllungsstand von 92 Prozent über den wir uns als Aufgabenträger sehr freuen.

Im Laufe des Jahres 2016 ergingen durch die Untere Wasserbehörde Aufforderungen zur Anhörung an die Grundstückseigentümer, die ihr Abwasser immer noch nicht nach den Regeln der Technik entsorgten. Zielsetzung war, bis zum 30. September 2016 freiwillig den Stand der Technik dieser Abwasseranlagen herzustellen.

Danach gab es im Jahr 2017 letztmalige Vororttermine und Gespräche mit den Grundstückseigentümern, bei denen die Umsetzung auf Stand der Technik immer noch nicht erfolgte. In diesem Jahr werden von der Unteren Wasserbehörde die ersten Anordnungen und ggf. Sanktionen erteilt um den Betrieb von Abwasseranlagen, die nicht den Regeln der anerkannten Technik entsprechen, zu unterbinden und eine Einleitung unbehandelter häuslicher Abwässer in unsere Gewässer zu verhindern.

Wir stehen Ihnen selbstverständlich bei allen Fragen zu Entsorgung, Wartung und dergleichen jederzeit gerne zur Verfügung.

S. Adler, Sachbearbeiterin

Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 durch öffentliche Bekanntmachung

Die Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2017 veranlagten Betrag festgesetzt. **Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides.**

Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen:

- | | |
|--|----------|
| a) für die Grundsteuer A | |
| (land- und forstwirtschaftliche Flächen) | 300 v.H. |
| b) für die Grundsteuer B | |
| (sonstiger Grundbesitz) | 412 v.H. |

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentümerwechsel eintreten, wird Ihnen auf der Grundlage des Grundsteuermessbescheides des Finanzamtes Löbau ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung

Steuerpflichtige, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2018 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – zu den jeweiligen Fälligkeiten zu entrichten.

Die gültige Bankverbindung lautet:

Stadtamt Herrnhut

IBAN: DE08 8505 0100 3000 0362 36

BIC: WELADED1GRL

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Um Fehlbuchungen zu vermeiden, geben Sie bitte bei jeder Zahlung Ihr Kassenzeichen laut Grundsteuerbescheid an.

Sofern Sie dem Stadtamt Herrnhut eine Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Grundsteuerbeträge zu den jeweiligen Fälligkeiten abgebucht.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben

werden. Der Widerspruch ist beim Stadtamt Herrnhut, Löbauer Straße 18 in 02747 Herrnhut, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Widerspruch hat jedoch keine aufschiebende Wirkung und ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Steuerstelle im Stadtamt Herrnhut (Tel. 035873 34919).

Riecke, Bürgermeister

Hinweise

Ersatzbemessung

Bei Einfamilienhäusern und Mietwohngrundstücken, für die durch das Finanzamt kein Einheitswert (Grundsteuermessbetrag) festgestellt worden ist, bemisst sich der Jahresbetrag der Grundsteuer B nach der Wohn- und Nutzfläche (Ersatzbemessungsgrundlage). Die Grundsteuer wird dabei nach §§ 42 und 44 GrStG ermittelt. Die Eigentümer dieser Grundstücke haben in diesen Fällen zur Ermittlung der Grundsteuer B eine Grundsteuer-Anmeldung bzw. eine Erklärung zur Überprüfung der Grundsteuer-Anmeldung einzureichen.

Haben sich seit der letzten Überprüfung Änderungen ergeben (z.B. Modernisierungen, Änderungen der Wohn- und Nutzfläche, Schaffung von Stellplätzen für Pkw usw.), so ist dies im Stadtamt Herrnhut anzuzeigen und eine neue Grundsteuer-Anmeldung abzugeben.

Die Formulare hierzu erhalten Sie im Stadtamt Herrnhut.

Eigentümerwechsel

Bei einem Eigentümerwechsel ist zu beachten, dass die persönliche Steuerpflicht nicht gleichzeitig mit der Übereignung auf den Erwerber übergeht.

Die Grundsteuer wird gemäß § 9 Grundsteuergesetz nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt. Steuerschuldner ist derjenige, der am 1. Januar Eigentümer des Grundbesitzes ist. Die Grundsteuerpflicht endet zum 31. Dezember des Jahres, in dem der Grundbesitz auf den neuen Eigentümer übergegangen ist.

Regelungen zur anteiligen Zahlung im Jahr der Übereignung müssen zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer auf privatrechtlicher Grundlage getroffen werden.

Grundsätzlich kann erst nach Bekanntgabe eines Grundsteuermessbescheides vom Finanzamt die Festsetzung der Grundsteuer für den neuen Eigentümer erfolgen.

Bei Gebäuden auf fremden Grund und Boden (z.B. Garagen, Gartenlauben) ist es dafür unbedingt erforderlich, dass eine Kopie des Kauf- bzw. Schenkungsvertrages oder Erbscheines im Stadtamt Herrnhut bzw. bei der Bewertungsstelle des Finanzamtes eingereicht wird.

Eigentümerwechsel bei Garagen auf kommunalem Grund und Boden dürfen nur mit der Zustimmung des Stadtamtes erfolgen.

Bitte achten Sie bei Überweisungen und Einzahlungen der Grundsteuer darauf, dass der Betrag centgenau mit dem im Grundsteuerbescheid übereinstimmt. So werden Überzahlungen und Nachforderungen vermieden. Bestehende Daueraufträge bei Ihrer Bank sollten regelmäßig überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden.

Jöhling, Sachbearbeiterin Steuern

Wohnungsvermietungen

■ Die Stadt Herrnhut vermietet nachfolgende **Erdgeschoss-Wohnung in einem Mehrfamilienhaus**. Das Objekt befindet sich im **OT Rennersdorf**, Hauptstraße 45, 02747 Herrnhut.

Gesamtgröße: 42,22 m²

Zimmer: 1 Zimmer, Wohnstube mit Küche, Flur und Bad mit Dusche und WC; Kellernutzung

■ Die Stadt Herrnhut vermietet nachfolgende **Wohnung im 1. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses**. Das Objekt befin-

det sich im **OT Rennersdorf**, Hauptstraße 45, 02747 Herrnhut.
 Gesamtgröße: 71,13 m²
 Zimmer: 3 Zimmer, Küche, Flur und
 Bad mit Dusche und WC; Kellernutzung

Interessenten melden sich bitte beim Stadtamt Herrnhut, Frau Christoph, Telefon 035873 34917, oder in der Außenstelle Berthelsdorf unter Telefon 035873 2255.

gez. Christoph, Sachbearbeiterin Wohnungswesen

Fundsachen

Im Fundbüro des Stadtamtes wurde **ein Schlüssel und Fahrrad** abgegeben. Zu den Öffnungszeiten des Stadtamtes Herrnhut können sich die Eigentümer diese Fundsachen abholen. Das Fundbüro befindet sich vorübergehend im Sparkassengebäude, August-Bebel-Straße 15 (ehem. Zahnarztpraxis Hutter).

K. Walther, Fundbüro Stadtamt Herrnhut

Schadstoffmobil I. Quartal 2018

Das Schadstoffmobil wird in Herrnhut auch in diesem Jahr wieder Schadstoffe entgegennehmen. Die Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ortsteilnachrichten.

Zudem besteht die Möglichkeit zur Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof in Niesky (Am langen Haag) und in Weißwasser/O. L. (Muskauer Straße 134).

Schadstoffe sind gefährliche Abfälle, welche unbedingt gesondert entsorgt werden müssen. Schadstoffe können luft- oder wassergefährdend, giftig, geruchsbelästigend, explosiv, brennbar oder Erreger übertragbarer Krankheiten sein. Aufgrund ihrer Eigenschaften sind Schadstoffe besonders überwachungsbedürftige Abfälle und getrennt vom Hausmüll zu entsorgen.

Es werden haushaltsübliche Mengen bis 20 Liter bzw. 20 Kilogramm pro Jahr je Abfallbesitzer oder -erzeuger, bezogen auf Restabfallbehälter und Jahr gebührenfrei am Schadstoffmobil angenommen. Schadstoffe sind möglichst im Originalbehälter dicht verschlossen und direkt beim Annahmepersonal abzugeben. Die Substanzen dürfen vorab nicht vermengt werden. Betriebe und Gewerbetreibende dürfen ebenfalls Schadstoffe am Schadstoffmobil abgeben, wenn Sie mindestens einen Restabfallbehälter angemeldet haben. Bei größeren Volumen fragen Sie bitte an den Annahmestellen nach. Ein vorheriges Abstellen ist strengstens untersagt.

Was wird am Schadstoffmobil angenommen?

Abbeizmittel, Abflussreiniger, Altmedikamente, Altöl, Autopflegemittel, Batterien, Beizen, Brems- und Kühlflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Farben und Lacke (flüssig), Fette, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Harze, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Kitte, Klebstoffe, Knopfzellen, Kosmetika, Kraftstoffe, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Metall- und Silberschutzmittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Abfälle, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Polituren, Putz- und Reinigungsmitteln, Quecksilberthermometer, Reiniger aller Art, Rostschutzmittel, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit schädlichen Resten, Starterbatterien, Teer, Verdünner, Wachse, Waschbenzin und Weichspüler.

Was wird nicht am Schadstoffmobil angenommen?

Altreifen, Dachpappe, Druckgasflaschen, Feuerwerkskörper, medizinische und infektiöse Abfälle, Kühlschränke, Munition, Sprengstoff, Zement, Farben und Lacke (eingetrocknet – Restabfallbehälter).

Hinweis! Die meisten problematischen Stoffe und Verpackungen können dort, wo sie erworben wurden, auch wieder abgegeben werden.

Sekretariat, Stadtamt Herrnhut

Informationen

Bürgerpolizist

Herr Norbert Spantig ist als Bürgerpolizist für Herrnhut und die Ortsteile zuständig. Er ist in der Regel **jeden Donnerstag gegen 10.00 Uhr auf dem Wochenmarkt in Herrnhut** anzutreffen. Außerhalb dieser Zeit ist er **telefonisch erreichbar – 03585 865-215**.

Ordnungsamt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Löbau Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 862911 · Johannis-Apotheke, Innere Zittauer Straße 12, ☎ 03585 47700 · Linden-Apotheke, Breitscheidstraße 2, ☎ 03585 860215

19.–26.2., 18–8 Uhr Johannis-Apotheke Löbau
 26.2.–5.3., 18–8 Uhr Linden-Apotheke Löbau
 5.–12.3., 18–8 Uhr Aesculap-Apotheke Löbau

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ **0162 2520673**

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppertsdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20**.

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion

Schwesterntelefon:

☎ **035873 46-166**

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppertsdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490 E-Mail: stadtamt@herrnhut.de
Telefax: 035873 34930

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall

**0 800 - 111 0 333****Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen**

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
Landkreis Görlitz

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**

Notruf 112
(Telefon + Fax)

**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

116 117
(Telefon)

**19.00 – 7.00 Uhr
14.00 – 7.00 Uhr
24 Stunden**

Montag, Dienstag, Donnerstag
Mittwoch, Freitag
Samstag, Sonntag

**Anmeldung
Krankentransport**

03571 19222

**Allgemeine Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr**

03571 19296

**Feuerwehr Hoyerswerda
IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
029077 Hoyerswerda**

03571 47650
Fax 03571 4765 111

E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

Polizei

110

Polizeirevier Löbau

03585 865224

Polizeirevier Zittau

03583 620

Wasserversorgung

0173 5686091
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG
03583 77370

**ENSO-Störungs-
rufnummer Erdgas**

0351 50178880

**ENSO-Störungs-
rufnummer Strom**

0351 50178881

Hochwasser, Stufe 2

035873 34911

Hochwasser, Stufe 3

035873 34910

Standesamtliche Mitteilungen**Sterbefälle**

**Wir nehmen in stillem und
ehrendem Gedenken Anteil**

Herrnhut

Wir gedenken unseren verstorbenen Mitbürgerinnen Annelies Barthold und Sonja Müller sowie unseres verstorbenen Mitbürgers Jürgen Pfennig.

**Geburtstage**

**Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen
in der Zeit vom 26. Februar bis 11. März 2018**

Berthelsdorf

- 28.2. Berthold, Dietmar, Südstraße 6, 80 Jahre
6.3. Büttner, Gertraude, Hauptstraße 43, 90 Jahre
6.3. Ebermann, Ursula, Nordstraße 30, 70 Jahre

Herrnhut

- 27.2. Lorenz, Ruth, Löbauer Straße 34, 70 Jahre
27.2. Schütz, Ute, Christian-David-Straße 10, 75 Jahre

Rennersdorf

- 11.3. Rätze, Gerda, Nordgasse 6, 80 Jahre

Ruppersdorf

- 27.2. Pliske, Hansgeorg, Bachweg 1, 75 Jahre
28.2. Heyer, Karin, Obercunnersdorfer Straße 29, 75 Jahre
8.3. Barth, Ulrich, Obercunnersdorfer Str. 22, 80 Jahre

Strahwalde

- 8.3. Hartrampf, Ursula, Friedensthaler Straße 14, 70 Jahre

Sonstige Jubiläen

Soll Ihre Vermählung, die Geburt Ihres Kindes oder ein ganz normaler Geburtstag (auf Wunsch der Angehörigen) an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte in der Druckerei.

Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.

Was haben Gott und ein Schachspiel miteinander zu tun?

An manchen Tagen liegt inzwischen schon ein Hauch von Frühling in der Luft, doch die Sonne geht immer noch recht zeitig unter und die Abende finden überwiegend in den Häusern statt. Solch ein Abend erinnert mich an meine Kindheit, in der ich in die Regeln des Schachspiels eingeführt wurde. Ich denke zurück an Spiele mit meiner Mutter, die sich endlos in die Länge zu ziehen schienen, weil sie über jeden nächsten Zug erst einmal intensiv nachdachte, bevor sie eine Figur in Bewegung setzte ... Dabei hatte ich schon längst meinen nächsten Zug geplant und saß wie auf Kohlen, um endlich aktiv werden zu können! Aber ich musste warten, so waren die Regeln: ich konnte meinen nächsten Zug erst dann machen, wenn sie ihren getan hatte. Selbst wenn ich ganz genau wusste, welche Figur ich als nächstes verschieben wollte, war es mir nicht erlaubt, zwei Züge hintereinander zu machen. Im Grunde spiegelt so ein Schachspiel unser Leben und unsere Beziehung zu Gott wider. Gott hat uns aus Liebe geschaffen, um



Gemeinschaft mit uns zu haben. Das war sein erster Zug. Wir haben gesündigt und sind unseren eigenen Weg gegangen, ohne Ihn. Das war unser Zug. Daraufhin hat Gott Seinen Sohn, Jesus Christus, auf die Erde gesandt, um für unsere Sünde zu sterben – Sein nächster Zug. Jetzt sind wir wieder an der Reihe. Gott wartet auf unseren nächsten Zug. Das Problem ist jedoch, dass wir darauf warten, dass Gott etwas tut! Immer wieder begegnen mir Menschen, die sagen: »Wenn Gott real ist, dann muss er kommen und es mir beweisen.« Da steckt ein Denkfehler dahinter, denn wie beim Schachspiel muss auf jede Bewegung zuerst eine Reaktion erfolgen. Die Bibel sagt: »Gott hat seine Liebe zu uns dadurch bewiesen, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren« (Röm. 5,8). Gott ist real, Er hat alles getan, was Er tun sollte, und nun wartet Er auf unsere Antwort. Mit Jesu Tod am Kreuz hat Gott uns dazu aufgerufen, Buße zu tun und einen Neuanfang mit Ihm zu starten. »Deshalb kehrt um und wendet euch dem Herrn zu, damit er die Schuld auslöscht, die ihr durch eure Verfehlungen auf euch geladen habt« (Apg. 3,19). Er hat alles für ein neues und ewiges Leben vorbereitet, doch wir müssen uns dafür entscheiden. Sobald wir von unserem Weg ohne Gott umkehren und Jesus zum Herrn unseres Lebens machen, wird Er uns retten. Er wird es sofort tun, weil Er die ganze Zeit darauf wartet, dass wir aktiv werden. »Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden« (Apg. 2,21). Er will uns vergeben und uns ein neues Leben schenken – voller Zukunft und Hoffnung. Das verspricht uns Sein Wort und darauf dürfen wir bauen. »Denn ich weiß, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um euch Zukunft und Hoffnung zu geben« (Jer. 29,11). Deshalb möchte ich Sie einladen: Machen Sie den nächsten Zug – nicht nur beim Schachspielen! Sie können nur gewinnen!

Ina Frei



Unglaublich? – unter diesem Motto laden verschiedene christliche Gemeinden und Vereine (CVJM, Adventgemeinde Löbau, Jesus Gemeinde Sohland, Jugend mit einer Mission Herrnhut) zu außergewöhnlichen Abenden vom 11. bis 17. März 2018, täglich ab 19.00 Uhr in die Elim-Gemeinde nach Löbau ein.

Es geht um das Leben und um Dinge, die wir glauben oder nicht. Es geht aber auch um die unglaubliche Tatsache, dass Gott als Schöpfer der Welt und sein Sohn Jesus Christus Ihnen ganz persönlich begegnen möchten.

Die Hauptveranstaltung ProChrist LIVE findet vom 11. bis 18. März 2018 in der Kongresshalle am Zoo Leipzig statt und wird in viele Orte Deutschlands, auch nach Löbau, übertragen. In Löbau arbeiten die verschiedenen christlichen Gemeinden zusammen und gestalten das Vorprogramm vor Ort mit Musik und interessanten Interviewpartnern.

Folgende Themen erwarten Sie:

11.–17. März 2018 jeden Abend 19.00 Uhr:

Sonntag, 11.3.2018	Gott liebt mich
Montag, 12.3.2018	Gott will mich
Dienstag, 13.3.2018	Gott sucht mich
Mittwoch, 14.3.2018	Gott rettet mich
Donnerstag, 15.3.2018	Gott beschenkt mich
Freitag, 16.3.2018	Gott bewegt mich
Samstag, 17.3.2018	Gott erwartet mich
Sonntag, 18.3.2018	Gottesdienst, 9.30 Uhr

Die Redner Elke Werner und Steffen Kern führen gemeinsam durch die Abende in Leipzig. Durch ihre Verkündigung laden sie zum Glauben an Jesus Christus ein.

Die Löbauer Veranstalter freuen sich, Sie begrüßen zu können.

ELIM-Gemeinde Löbau, Handwerkerstraße 17,
www.elim-loebau.de, www.prochrist.de

Fahrt nach Christiansfeld in Dänemark

Seit 2015 ist der dänische Ort Christiansfeld als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt. Als Gründung der Brüdergemeine zeigt er bis heute das typische Aussehen einer Herrnhuter Siedlung. Die Anerkennung durch die UNESCO geschah stellvertretend für das kulturelle und architektonische Erbe der Herrnhuter Tradition weltweit.

Für das verlängerte Wochenende **von Freitag, 27., bis Montag, 30. April 2018**, lädt die Ev. Brüdergemeine Herrnhut zu einer Busreise nach Christiansfeld ein, mit einem Zwischenhalt im Brüdergemeinort Gnadau bei Magdeburg. Dies soll Gelegenheit geben, sich an beiden Orten über die Herrnhuter Architektur zu informieren und Verbindungen zwischen den Gemeinden zu knüpfen. Der Preis für Fahrt, Übernachtungen (DZ) und den Großteil der Mahlzeiten beträgt 180,- Euro pro Person (ermäßigt 140,- Euro).



(Angabe: © Villy Fink Isaksen, Wikimedia Commons, License cc-by-sa-3.0)

Diese Fahrt steht allen Interessierten offen. Das genaue Programm mit Anmelde-Abschnitt findet man im Internet unter www.herrnhut.ebu.de. Rückfragen sind möglich im Pfarramt der Brüdergemeine, pfarramt@bruedergemeine-herrnhut.de, Telefon 035873 33604.

Pfr. Dr. Peter Vogt

Fast ein Rembrandt in Herrnhut

Einladung zum Archivtag am 3. März 2018

Unter dem Motto »Sammeln – Restaurieren – Bewahren. 20 Jahre Archivverein« lädt der Verein der Freunde und Förderer des Unitätsarchivs e.V. herzlich ein zum diesjährigen Archivtag am 3. März 2018. Das Programm beginnt um 10.00 Uhr im Lesesaal des Unitätsarchivs mit einem Vortrag von Dr. Paul Peucker/Bethlehem, Pa. (USA), dem ehemaligen Leiter des Unitätsarchivs und Mitbegründer des Vereins. Es folgt ein Bericht über die aktuelle Arbeit von der Archivleiterin Claudia Mai, bei der sie auch das Archivprojekt für 2018 vorstellen wird. Nach dem Mittagessen folgt die jährliche Mitgliederhauptversammlung des Vereins und es gibt die Möglichkeit, eine wichtige Neuerwerbung des Archivs in Augenschein zu nehmen: ein großes Gemälde der Kreuzesabnahme Christi, das auf einer Vorlage von Rembrandt basiert.



Ab 14.30 Uhr werden zwei Workshops angeboten, die das Restaurieren von archivalischen Objekten veranschaulichen. Frau Gerthilde und Herr Markus Sacher/Pesterwitz werden über die Restaurierung von Gemälden berichten und Herr Hans-Hubert Gotzmann/Weißwasser wird die Restaurierung von Büchern vorstellen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Für alle Gäste stehen Kaffee und Kuchen bereit.

Nähere Informationen unter www.archiv.ebu.de

Vortrag und Gespräch

Panzer in unseren Wäldern

Im Sommer 1968 lagerten sowjetische Truppen in den Wäldern der südlichen Oberlausitz. Bereit, um am 21. August in die Tschechoslowakei einzurücken und die dortigen Reformpläne der Regierung zu beenden.



Foto: Heinrich Schmorrdde

Der Herrnhuter Hartmut Fischer berichtet in einem **Vortrag** über seine Recherchearbeit »Panzer in den Oberlausitzer Wäldern« zum Thema. Anschließend möchten wir gemeinsam ins Gespräch über die Erinnerungen an den Sommer 1968 in Herrn-

hut und Umgebung kommen. Interessierte, aber auch Zeitzeugen sind herzlich willkommen! Wir freuen uns über einen interessanten Gesprächsaustausch.

Datum: **Montag, 12. März 2018, um 19.00 Uhr**

Mehrzweckraum der Förderschule Herrnhut, Eintritt: kostenfrei
Konrad Fischer (Heimathmuseum Herrnhut)
und Patrick Weißig (Hillersche Villa)

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ausstellung

»Die Niederschlagung des Prager Frühlings – ČSSR 1968«

Datum: **Mittwoch, 7.3.2018, bis Freitag, 20.4.2018**

(Ort: Mehrzweckraum der Förderschule Herrnhut)

Öffnungszeiten (schultags):

Mo, Di, Do 8.00 – 16.00 Uhr; Mi, Fr 8.00 – 14.00 Uhr

Eine Veranstaltung von:



UMWELTBIBLIOTHEK
GROSSHENNERSDORF



AKADEMIE
HERRNHUT
für politische und
kulturelle Bildung

VERANSTALTUNGSREIHE

»Religion als Ressource«

Nach über eineinhalb Jahren einer recht angespannten Debatte sowie starken politischen Polarisierungstendenzen in Deutschland und Europa zur Flüchtlingskrise, stellt sich heraus, dass im Gegensatz zu einem eher Überangebot an Informationen unterschiedlichster Relevanz die öffentliche Diskussion über das, was wir besser wissen müssen, um zielführender handeln zu können, eher unterbelichtet ist. Dabei können nicht nur hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter in den Brennpunkten der Begegnung mit Ankömmlingen in unser Land mehr Handlungssicherheit gewinnen, wenn sie in der Lage sind, auch Perspektiven in ihre Arbeitsansätze aufzunehmen, die gerade vor dem kulturellen Hintergrund derer, die kommen, wesentlich sind.

I. Referat:

»Die Christen im Orient – Geschichte und aktuelle Lage«

Termin: **Mittwoch, 14.3.2018, 19.00 Uhr**

KOMENSKÝ Tagungshaus, Comeniusstr. 8 – 10, Herrnhut

Donnerstag, 15.3.2018, 19.00 Uhr

Kirchgemeinde Gesundbrunnen, Otto-Nagel-Straße 3, Bautzen

Referent: Prof. Dr. Thomas Bremer (Universität Münster)

Kosten: Die Teilnahme am Referat ist kostenfrei

Veranstalter:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gesundbrunnen Bautzen

Ev.-Luth. Superintendentenz Löbau-Zittau

Umweltbibliothek Großhennersdorf e.V.

Akademie Herrnhut für politische und kulturelle Bildung e.V.

Förderer: Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen

Zum Inhalt

In diesem Vortrag wird Prof. Dr. Thomas Bremer vor dem Hintergrund, Religion als Ressource für die soziale Arbeit sichtbar zu machen, die Grundlagen für das Thema, nämlich »Die Christen im Orient – Geschichte und aktuelle Lage« erklären.

Dr. theol. Thomas Bremer ist Universitätsprofessor für Ökumenik und Friedensforschung an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster. Geboren 1957, promovierte er nach seinem Studium der Katholischen Theologie, der Slavischen und der Klassischen Philologie in München und Belgrad, 1990 mit einer Arbeit zur Ekklesiologie in der Serbischen Orthodoxen Kirche. Bevor er 1999 an die Universität Münster berufen wurde, war er von 1996 bis 1999 Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde (Berlin). Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen »die Orthodoxie in Russland und in Serbien«, »Religion und Politik«, »ökumenische Beziehungen zwischen westlichen und östlichen Kirchen« sowie »Kirchen und Religionsgemeinschaften in Konfliktsituationen«.

II. Referat:**»Religion als Ressource für die soziale Arbeit«****Termin: Mittwoch, 21.3.2018, 19.00 Uhr****KOMENSKÝ Tagungshaus, Comeniusstr. 8 – 10, Herrnhut**

Donnerstag, 22.3.2018, 19.00 Uhr

Kirchgemeinde Gesundbrunnen, Otto-Nagel-Straße 3, Bautzen

Referent: Dr. Frank van der Velden (Studienleiter für interreligiöse Bildung Diözesanbildungswerk, Limburg)**Kosten:** Die Teilnahme am Referat ist kostenfrei**Veranstalter:**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gesundbrunnen Bautzen

Ev.-Luth. Superintendenten Löbau-Zittau

Umweltbibliothek Großhennersdorf e.V.

Akademie Herrnhut für politische und kulturelle Bildung e.V.

Förderer: Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen**Zum Inhalt**

Für dieses Referat konnten wir Dr. Frank van der Velden gewinnen, der zusammen mit der Katholischen Erwachsenenbildung Hessen ein Kursangebot unter der Themensetzung entwickelt hat.

Dr. Frank van der Velden ist Studienleiter für interreligiöse Bildung im Diözesanbildungswerk Limburg, u. a. als Bischöflicher Beauftragter für Islamfragen.

Geboren 1964, studierte er in Damaskus und Tübingen islamische und katholische Theologie sowie orientalische Sprachen. Von 1997 bis 2014 war van der Velden in Kairo erst als theologischer Referent der katholischen Gemeinde in Ägypten und später als Leiter der Fachgruppe Religion an der dortigen Deutschen Evangelischen Oberschule tätig. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland lehrte und wirkte er im Bereich der interreligiösen Erwachsenenbildung in Mainz, Hamburg, Wiesbaden und Limburg, unter anderem um Religion als Ressource in Schule und sozialer Arbeit mit Muslimen und Christen zu vermitteln.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Vielen Dank für die Veröffentlichung.

Julia Böske

**Stand der Spendensammlung
für das zerstörte Zirkuszelt
des Jugendring Oberlausitz e.V.**

Bitte spenden Sie, damit die Kinder und Jugendlichen bald wieder schöne Stunden im Zirkuszelt verbringen können.



Das Zirkuszelt des Jugendring Oberlausitz e.V. wurde im September 2017 beim »Tag der Sachsen« in Löbau von Unbekannten zerstört. Ein neues kostet min. 4500,00 EUR (Kosten für Dach, Seitenteile und Versand). Dieses Geld benötigen wir auf jeden Fall. Sollte mehr Geld zusammenkommen, würden wir dieses für weiteres benötigtes Zubehör einsetzen, um zum Beispiel verschlissene Teile zu tauschen (Standfuß, Heringe, Gestängetransportkiste) oder es zukünftig auch auf Asphaltflächen nutzen zu können (Festgestänge). Insgesamt benötigen wir dafür 6793,00 EUR. Bisher wurden schon fast 3300,00 EUR von Privatpersonen, Vereinen und Unternehmen gespendet. Darüber freuen wir uns sehr und wollen uns hiermit bei allen bisherigen Spendern rechthetlich auch im Namen der Kinder, Jugendlichen und Familien bedanken.

Seit mehreren Jahren nutzten lose Jugendgruppen, kleine Vereine, Kitas, Städte und Gemeinden im ganzen Landkreis Görlitz – von Zittau über Löbau, Görlitz und Niesky bis Weißwasser – das Zirkuszelt. Vom Zirkus und Theater über Workshops, Projekte, Kreatives und Konzerte fand schon alles darin statt. Viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene verbinden mit dem Zirkuszelt eine schöne Zeit.

Wir als Jugendring Oberlausitz e.V. nutzten das Zelt im April 2017 für eine Konzerttour mit Nachwuchsbands aus dem Landkreis. Gemeinsam mit dem Dorfclub Arnsdorf-Hilbersdorf, Jugendclub Berthelsdorf, Jugendclub Sandförstgen und Jugendtreff Hain/Oybin entstanden unvergessliche Konzertabende für die ganze Gemeinde/das ganze Dorf. Zurzeit können keine Angebote mehr in dem fröhlich-bunten Zelt stattfinden. Wieder eine Möglichkeit weniger für die jungen Menschen in unserem Landkreis Görlitz.

Bitte spenden auch Sie, damit wir unser Ziel erreichen können und die Kinder und Jugendlichen im Landkreis Görlitz auch in diesem Jahr wieder schöne und unvergessliche Stunden in einem bunten Zirkuszelt verbringen können.

Spendenkonto: Jugendring Oberlausitz e.V.**Sparkasse Oberlausitz Niederschlesien****IBAN DE37 8505 0100 0070 0024 01****BIC WELADED1GRL**

Sebastian Schwalbe, Jugendring Oberlausitz e.V.
flexjuma@jugendring-oberlausitz.de

**Hausmusik 2018****Schulteil Herrnhut****Samstag, 03. März, 14.30 Uhr**

Zu einer "Hausmusik" in gemütlicher, musikalisch-kulinarischer Runde, möchten wir Sie, liebe Familien, sehr herzlich zum Musizieren und Zuhören einladen.



Kontakt: Carola Gründer / Schulteil Herrnhut
www.kreismusikschule-dreilaendereck.de



MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 4914 4261 · Telefax 0351 49144263
voelkerkunde.herrnhut@skd.museum
www.voelkerkunde-herrnhut.de



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und an allen Feiertagen 9.00–17.00 Uhr
Alle Bereiche sind barrierefrei zugänglich!

Dauerausstellung

»Ethnographie und Herrnhuter Mission«

Sonderausstellung

**Russische Volkskunst –
Märchen- und Spielfiguren aus Holz und Ton
bis 4.3.2018**

In der Sonderausstellung wird Ton- und Holzspielzeug aus dem zentralen und nördlichen Teil des europäischen Russlands gezeigt.

Öffentliche Führungen, Veranstaltungen

Sonntag, den 25.2.2018, 15.00 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

**Miskito und Mayangna –
Indianer an der Atlantikküste Nicaraguas**
Renate Augustin

Sonnabend, den 3.3.2018, 15.00 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG FÜR KINDER
IN DER SONDERAUSSTELLUNG
Wassilissa, die Schöne
Johanna Funke

Sonntag, den 4.3.2018, 15.00 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Im Land der vielen Wasser – Menschen in Suriname
Johanna Funke

Donnerstag, den 8.3.2018, 15.00 Uhr
FÜHRUNG ZUM WELTFRAUENTAG
Schmuck: Von Schönheit, Schutz und Macht
Silke Piwko

Zu allen Führungen ist der Eintritt für Kinder bis 16 Jahre frei.
Erwachsene zahlen Eintritt zuzüglich 3,00 EUR Führungsgebühr.
Änderungen vorbehalten!



Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE
ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00–17.00 Uhr
Sonnabend, Sonntag und an
den Osterfeiertagen 10.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr

Sonderausstellung im Heimatmuseum

»Herrnhut: Menschen und Landschaften«



Sorbische Ostereier im Heimatmuseum

Verkaufsausstellung vom 4.3. bis 2.4.2018

Das Färben von Eiern zur Osterzeit hat in der Kulturgeschichte der Menschheit eine lange Tradition. Schon im frühen 13. Jahrhundert werden gefärbte Eier für das heutige Deutschland erstmals erwähnt. Eine besondere Tradition hat das Verziern von Ostereiern bei den Lausitzer Sorben. Dort werden die Eier in verschiedenen Techniken bearbeitet. Nennenswert sind hier vor allem die Wachs-, Kratz- und Bossiertechnik. Dieser Brauch bildete sich zu einer regelrechten Volkskunst heraus.

Mit enormem Zeitaufwand, viel Geschick, Ausdauer und Talent entstehen so regelrechte Kunstwerke, welche das österliche Heim festlich schmücken. Aber auch als Ostergeschenk sind solche Eier immer gern gesehen.

Auch in diesem Jahr können Sie diesen wunderschönen Osterschmuck wieder im Heimatmuseum Herrnhut zu den allgemeinen Öffnungszeiten sehen und natürlich auch kaufen.

VERKAUF-
AUSSTELLUNG
VOM 4.3. - 2.4.2018:

Ostereier

verziert nach sorbischer Tradition



SCHAUVORFÜHRUNGEN
KRATZ- UND BOSSIERTECHNIK
JEWEILS VON 10 BIS 16 UHR AM:

SONNTAG & SONNABEND
11. MÄRZ & 31. MÄRZ

Heimatmuseum der Stadt Herrnhut
Comeniusstraße 6 | 02747 Herrnhut | Telefon 03 58 73 / 3 07 33 und 22 88
Dienstag bis Freitag 9-17 Uhr | Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen 10-12 Uhr und 13-17 Uhr

Einen Einblick in verschiedene filigrane Techniken erhalten Sie bei den folgenden Schauvorführungen, zu denen wir herzlich ins Heimatmuseum einladen:

Sonntag, 11.3.2018

Ute Zschieschang (Bergen),

Kratz- und Bossiertechnik

Samstag, 31.3.2018

Hana-Ruth Hänsch (Walddorf),

Wachs- und Bossiertechnik

Die Besuchszeit ist an beiden Tagen von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Für Kinder ab sechs Jahren gibt es am Sonnabend, dem 17.3.2018, von 10.00 bis 12.00 Uhr eine »Kinderwerkstatt«. Mit Wachs können die Kinder unter Anleitung selbst Ostereier verzieren. Der Kostenbeitrag hierfür beträgt 1,- EUR.
Alle kleinen Eierkünstler sind herzlich eingeladen!

Heimatmuseum der Stadt Herrnhut

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Freitag 7.00–13.00 Uhr

Öffnungszeit der Bibliothek Berthelsdorf

Dienstag 14.00–18.00 Uhr

Veranstaltungen Februar / März 2018

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
28.2.2018	Skat und Doppelkopf	Dorfgemeinschaftshaus	Skat- und Doppelkopffreunde
14.3.2018	18.00 Uhr	»Alte Schule«	
28.3.2018	Ausstellung »700 Jahre Berthelsdorf ...« und im »Schul-Traditionskabinett«	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Bernd Glück
31.3.2018	Osterschießen	ehemaliger Sportplatz	Jugend- und Freizeitklub

Veranstaltungen des Seniorenklubs Berthelsdorf im Monat März 2018

1.3.2018	14.15 Uhr	Seniorenport
7.3.2018	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
12.3.2018	15.00 Uhr	Gedächtnistraining
13.3.2018	14.00 Uhr	Senioren singen
14.3.2018	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
15.3.2018	14.15 Uhr	Seniorenport
21.3.2018	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
28.3.2018	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag

Wer hat wann im März 2018 Geburtstag?

Vom Standpunkt der Jugend aus gesehen ist das Leben eine unendlich lange Zukunft, vom Standpunkt des Alters aus eine sehr kurze Vergangenheit. (Arthur Schopenhauer)

- 2.3. Hilse, Peter, Hauptstraße, 72 Jahre
- 4.3. Harzbecker, Liane, Herrnhuter Straße, 76 Jahre
- 6.3. Büttner, Gertraude, Hauptstraße, 90 Jahre
- 10.3. Lindner, Hannelore, Hauptstraße, 76 Jahre
- 10.3. Menschel, Harald, Obere Dorfstraße, 74 Jahre
- 10.3. Stephan, Manfred, Hauptstraße, 73 Jahre
- 12.3. Wünsche, Herta, Südstraße, 91 Jahre
- 15.3. Peuker, Thea, Neuberthelsdorfer Str., 76 Jahre
- 18.3. Peuker, Oswald, Südstraße, 92 Jahre
- 20.3. Kirchner, Günter, Zur Kränke, 74 Jahre
- 22.3. Kaczmarek, Hans, Hauptstraße, 79 Jahre
- 22.3. Schneider, Gudrun, Hauptstraße, 77 Jahre
- 23.3. Laubner, Erhard, Südstraße, 76 Jahre
- 23.3. Tschupke, Hildegard, Hauptstraße, 83 Jahre
- 25.3. Schöneich, Erika, Südstraße, 76 Jahre
- 27.3. Häntsch, Rosel, Neuberthelsdorf, 78 Jahre
- 27.3. Widdascheck, Günter, Neuberthelsdorf, 78 Jahre
- 28.3. Eißner, Werner, Südstraße, 74 Jahre
- 28.3. Schneider, Karin, Hauptstraße, 71 Jahre
- 31.3. Schneider, Helmut, Kemnitzer Straße, 81 Jahre

*Für die Zukunft wünschen wir unseren Jubilaren alles erdenklich Gute!
Ihr Seniorenclub Berthelsdorf*



Hinweis:

Diese Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Trotzdem sind Fehler oder Irrtümer möglich. Dies bitten wir zu entschuldigen. Sollte von den aufgeführten Personen jemand zukünftig nicht mehr öffentlich genannt werden wollen, bitten wir um entsprechende Nachricht. In den Jahren 2016/2017 erfolgte Zu- oder Wegzüge konnten teilweise noch nicht berücksichtigt werden.

Großhenndorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstraße 78 (ehemalige Grundschule)

Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag 16.00–17.00 Uhr

Öffnungszeit der Bibliothek Großhenndorf

Donnerstag 14.30–17.00 Uhr



UMWELTBIBLIOTHEK

GROSSHENNDORF

Am Sportplatz 3 · 02747 Großhenndorf
Telefon 035873 40503 · www.umweltbibliothek.org
mail@umweltbibliothek.org

Öffnungszeiten

montags	9.00 – 16.00 Uhr
dienstags und donnerstags	10.00 – 18.00 Uhr
mittwochs	10.00 – 13.00 Uhr
freitags	9.00 – 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Friedhofsverwaltung

**Verantwortlicher für Anmeldungen von Trauerfeiern
und Beerdigungen und Grabauswahl**
Matthias Berger, Tel. 035873 40834

Verantwortlicher für Friedhofspflege
Bernd Herrmann, Tel. 035873 40664

Verantwortlicher im Kirchenvorstand
Gunter Kern, Tel. 035873 30941

Friedhofssachbearbeiter in Bautzen
(Rechnungen, Grabverlängerungen)
Albrecht Gocht, Tel. 03591 27205818



Stürmischer Start ins Jahr 2018 für die Feuerwehr

Das neue Jahr hielt bereits mehrere stürmische Einsätze für die Ortsfeuerwehr Großhennersdorf bereit. In der Nacht zum 16. Januar 2018, 3.07 Uhr wurden die Einsatzkräfte aufgrund eines Sturmschadens durch ihre Meldeempfänger aus dem Schlaf gerissen. Ein Baum in der Lindenallee, Höhe Kulturhaus, war umgestürzt und blockierte die Straße. Nachdem die Einsatzstelle durch Vollsperrung gesichert war, beseitigten die Kameraden den Baum mittels Kettensäge und reinigten anschließend die Fahrbahn. Innerhalb kürzester Zeit konnte die Straße wieder freigegeben werden, sodass es zu keinen Einschränkungen im morgendlichen Berufsverkehr kam.

Am 18. Januar 2018 hatte Sturmtief Friederike Deutschland fest in der Hand. In Großhennersdorf war davon glücklicherweise nicht so viel zu spüren wie in anderen Regionen. Dennoch wurde auch an diesem Tag das Ausrücken der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf erforderlich. Die erste Alarmierung erfolgte 20.29 Uhr. Die Kameraden wurden auf die Hirschfelder Straße gerufen. Zwischen den Schlegler Teichen und dem Hundesportplatz versperrten mehrere umgestürzte Bäume die Fahrbahn. In Zusammenarbeit mit den Kameraden aus Hirschfelde konnte diese Gefahrenlage jedoch recht schnell beseitigt werden. Nach diesem Einsatz war es erforderlich im Gerätehaus in Bereitschaft zu bleiben. Glücklicherweise verlief der weitere Abend jedoch sehr ruhig, bis auf eine Fehlalarmierung 21.56 Uhr, sodass die Kameraden gegen 23.00 Uhr wieder nach Hause aufbrechen konnten.



Auch der zweite Monat des neuen Jahres hielt bereits einen Einsatz für die Ortsfeuerwehr Großhennersdorf bereit. Am 6. Februar 2018, 5.18 Uhr schrillte der Alarm mit dem Einsatzstichwort »Mittelbrand in Ninive«. In einem Wohnhaus kam es zu einer starken Rauchentwicklung infolge eines in Brand geratenen Stapels an Kohle und Holz neben einem Kamin. Die Brandbekämpfung durch die Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf erfolgte schnell und effektiv, sodass sich der Brand nicht ausbreiten konnte und damit auch keine Maßnahmen durch die Kameraden der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf und Herrnhut-Stadt, welche mit alarmiert waren, notwendig wurden.

L. Krems, Ortsfeuerwehr Großhennersdorf



19. Volleyball- turnier der Vereine



Am **Sonnabend, dem 14. April 2018**, findet für Vereine oder vereinsähnliche Gruppen der zu Herrnhut gehörenden Gemeinden ein Volkssport-Volleyballturnier statt.

*Wir laden alle interessierten Spieler
und Zuschauer dazu herzlich ein.*

Anmeldungen und Startgeldentrichtung
von 6,- EUR je Mannschaft bis 13.30 Uhr.

Beginn der Veranstaltung ist 14.00 Uhr
in der Turnhalle Großhennersdorf.

Um einen geregelten Ablauf zu organisieren, bitte ich
um eine Rückmeldung bis spätestens zum 9. April 2018

an Eckehard Dutschke
Untere Dorfstraße 20 b, Großhennersdorf
Tel.: 0177 5773173 oder 035873 40747
E-Mail: tsv.grosshennersdorf@web.de

Eventuelle Sportunfälle bei dieser Veranstaltung
müssen über die private Unfallversicherung des Betreffenden
geregelt werden.

TSV Großhennersdorf

Begegnungszentrum Großhennersdorf

Zittauer Straße 17, Großhennersdorf

Tel. 0358 73/413-0 · kultur@hillerschevilla.de · www.hillerschevilla.de

HILLERSCHE VILLA
SOZIOKULTUR IM ORDLANDERECK



Theater

Tödliche Liebe (Kriminalkomödie)

So., 4.3.2018, Beginn: 15.00 Uhr

Begegnungszentrum Großhennersdorf Eintritt: 6,- EUR

Luise Jäger lädt ein: Ein entspanntes Wochenende mit Verwandten auf ihrem Anwesen. Was jedoch keiner der Gäste ahnt, ist, dass bald einer von ihnen tot sein wird. Wer könnte den Johann umgebracht haben? Schnell wird klar, dass der insbesondere von den Frauen begehrte Arzt sich durch sein Handeln nicht nur Freunde gemacht hat. Mit der Waffe in der Hand wird seine aufgelöste Frau neben ihm gefunden. Doch jeder hätte ein Motiv und die Gelegenheit an eine Waffe zu kommen sowieso, wo die verwirrte Hausherrin ihren Waffenschrank doch offen stehen ließ ... Das neue Stück des Theaterseniorenclubs handelt von unerwiderter Liebe, Eifersucht und der immerwährenden Frage, ob das Leben die Kunst inspiriert oder die Kunst das Leben.

Spielleitung: Mechthild Roth, Assistenz: Mariya Klymyuk

Es spielen die Mitglieder des Theaterseniorenclubs der Theaterpädagogischen Werkstatt der Hillerschen Villa: Dora Meinck, Renate Hoffmann, Christel Gorgius, Ruth Rother, Elvira Kulins, Manfred Ball, Reinhard Thöns, Reiner Thiele und Gisela Engelage.

Weitere Vorstellungen:

Sa., 10.3., 15.00 Uhr im GHT Zittau

So., 6.5., 19.30 Uhr im GHT Zittau



Szenenfoto
aus »Tödliche
Liebe«;
Foto:
Andreas Graf

Stargäste beim Großhennersdorfer Karnevalsclub:

HOLMES UND WATSON

Der allseits beliebte Sir Michael von Berthwick wurde umgebracht. Der Kampf um das Erbe beginnt, und weitere Leichen sollen folgen ... Ein Fall für Holmes und Watson.



Termine:

Donnerstag, den 22.2.2018

Theaterveranstaltung – Theaterkrimi II – Einlass 19.30 Uhr

VERHÖR – Beginn 20.00 Uhr

Freitag, den 23.2.2018

Freitags Spezial – Einlass 19.00 Uhr – SOKO Grohedo

Samstag, den 24.2.2018

Auskehrball – Einlass 19.00 Uhr – Die Tatortreiniger

Karten: Reisebüro Herrnhut, Löbauer Str. 14 a 02747 Herrnhut, Telefon: 035873 40789, E-Mail: gkc-service@t-online.de
Geöffnet: Mo.–Do. 10.00–18.00 Uhr, Fr. 10.00–16.00 Uhr

Weitere Infos auf www.karneval-grohedo.de oder bei facebook

Ausstellung

Die Niederschlagung des Prager Frühlings – ČSSR 1968

Mi., 7.3.–Fr., 20.4. Förderschule Herrnhut (Mehrzweckraum)

Eintritt: kostenfrei

Die Ausstellung zeigt anhand von Fotos, Flugblättern, Aufrufen, Protestschreiben und Zeitungsausschnitten den Weg der ČSSR nach dem Kriegsende 1945. Schwerpunkt ist dabei der Prager Frühling – die Rolle der DDR und die Geschehnisse in Liberec. Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Umweltbibliothek Großhennersdorf.

Öffnungszeiten (schultags):

Mo., Di., Do. 8.00–16.00 Uhr; Mi., Fr. 8.00–14.00 Uhr

Ansprechpartner und Kontakt: Patrick Weißig

NETZWERKSTATT – Zeitgeschichte und Zivilgesellschaft

FON: +49 3583 779633, Mobil: 0177 2159161

E-Mail: p.weissig@hillerschevilla.de



(Fotoquelle: Umweltbibliothek Großhennersdorf)

Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

Der Rentnertreff

- hat **am Dienstag, dem 27.2.2018**, um 14.00 Uhr in der »Alten Schule« Herrn Rechtsanwalt T. Mengel zu Gast.
Thema: Erbrecht und Testament
- feiert **Frauentag am Dienstag, dem 6.3.2018**, ab 12.00 Uhr im Quirle-Häus'l Waltersdorf mit Mittagessen, Kaffeetrinken und Programm.
- Am **Mittwoch, dem 7.3.2018**, besteht **ab 14.30 Uhr** die Möglichkeit, an der **MOSEMO-Modenschau im Feuerwehrheim Herrnhut** teilzunehmen.



Der Rentnertreff Großhennersdorf

gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag

Frau Monika Perlich	am 23.2. zum 71.
Herrn Siegfried Börner	am 25.2. zum 78.
Herrn Peter Stephan	am 25.2. zum 78.
Frau Christa Herrmann	am 27.2. zum 81.
Frau Regina Goldhammer	am 4.3. zum 71.
Frau Erika Passig	am 9.3. zum 71.



Für die Zukunft wünschen wir den Jubilaren alles erdenklich ute und zufriedenstellende Gesundheit.

Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff

Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

■ **Mittwoch, 7. März 2018, 14.30 Uhr**
Wir machen eine Ausfahrt mit privatem Pkw.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!
Vorstand des Seniorenvereins Neundorf



Kinder- und Jugendverein Neundorf a.d.E. e.V.

Einladung zum Frauentagsabend

Wir laden alle Frauen und Neugierigen recht herzlich zum **Frauentagsabend** ein!

Termin:
Freitag, 9.3.2018, 19.00 Uhr
im Vereinshaus

Für Abendessen und Getränke ist gesorgt! Dafür wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 EUR erhoben.

Wir bitten um Rückmeldung bis 3.3.2017 bei Fam. Röttschke (Telefon 035873 40617).

Kinder- und Jugendverein Neundorf a.d.E. e.V.

Seniorengruppe Grobhenndorf

Die Termine im I. Quartal 2018 sind:

Februar 22.2.2018

März 8. und 22.3.2018

Beginn: 13.30 Uhr

jeweils donnerstags in der Turnhalle

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



Herrnhut

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball

Turnierwochenende des Herrnhuter SV '90 e.V. war wieder ein voller Erfolg!

Vom 27. bis 29. Januar fand erneut das traditionelle Hallenturnier des Herrnhuter SV 90 e.V. statt.

Am Freitagabend begannen wie gewohnt die Senioren und am Sonntag beschlossen die F-Junioren den langen Reigen der Hallen-Fußballturniere. Eine zusätzliche Bereicherung war ein Turnier für Damen-Mannschaften.

Insgesamt beteiligten sich 32 Mannschaften mit ca. 300 Spielern und ca. 300 Zuschauern an den drei Turnierspieltagen. Das ist für unseren Verein jeweils eine große Herausforderung und bedarf vieler Helfer. Deshalb gilt zunächst auch diesen Helfern ein ganz besonderer Dank. Insbesondere sei den verantwortlichen Funktionären, Übungsleitern und Schiedsrichtern gedankt, die sich um Vieles zu kümmern hatten. Gedankt sei auch den Eltern, die sich um die Verpflegung und den Verkauf kümmerten und schmackhaften Kuchen gebacken haben. Im Zusammenspiel aller Beteiligten wurde es ein gelungenes Sportwochenende.

Danken möchten wir auch ganz herzlich den Sponsoren, die mit Geld- und Sachspenden das Turnier ganz wesentlich unterstützten.

Wir bedanken uns bei: • Rudolph & Hieronymus Dachdecker GmbH • Holzbau Seeliger • Gebäudereinigung Götze • Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck mbH • Dirk Thiele Druckluft-Technik • PENNY-Markt Discounter Herrnhut • Drogerie Wündrich Herrnhut • Herrnhuter Sterne GmbH • Familie Bernd Georgi.

Endplatzierungen in den verschiedenen Altersklassen:

Senioren

Turniersieger	FCO Neugersdorf
2. Platz	Baruther SV
3. Platz	Rot. Oberseifersdorf
4. Platz	Herrnhuter SV 2.
5. Platz	Herrnhuter SV 1.
6. Platz	Spfrd. Klingewalde
7. Platz	Bertsdorfer SV

E-Junioren

Turniersieger	TJ Slovan Varnsdorf
2. Platz	FSV Oderwitz 02

3. Platz	Ostritzer BC
4. Platz	ESV Lok Zittau
5. Platz	Herrnhuter SV 2.
6. Platz	Bertsdorfer SV
7. Platz	Herrnhuter SV 1.

D-Junioren

Dieses Turnier galt wieder als Günther-Baum-Gedächtnis-Turnier.

Turniersieger	FSV Oderwitz 02
2. Platz	VfB Zittau
3. Platz	Herrnhuter SV 2.
4. Platz	SV Sohland
5. Platz	SV Grün-Weiß Gersdorf
6. Platz	Herrnhuter SV 1.

Damen

Turniersieger	Obercunnersdorf/Wehrsdorf
2. Platz	Blau-Weiß Obercunnersdorf
3. Platz	TSV Wehrsdorf 1859
4. Platz	SV Grün-Weiß Hochkirch
5. Platz	SV Horken Kittlitz
6. Platz	TSV Spitzkunnersdorf

G-Junioren

Die Jüngsten, die G-Junioren (4 – 6 Jahre) trugen nur zwei Spiele gegen den FSV Oderwitz 02 aus.

FSV Oderwitz – Herrnhuter SV 2 : 1 und 5 : 3

F-Junioren

Am Sonntagnachmittag vervollständigten die F-Junioren (6 – 8 Jahre) den Turnierablauf.

Turniersieger	Varnsdorf
2. Platz	OFC Neugersdorf
3. Platz	Bertsdorfer SV
4. Platz	FSV Oderwitz 02
5. Platz	Herrnhuter SV

Als nach drei Turniertagen am Sonntag gegen 17.00 Uhr die letzte Siegerehrung erfolgt war, konnte man auf ein gelungenes Sportwochenende zurückschauen. Erfreulich auch, dass alle Spiele verletzungsfrei absolviert wurden.



D-Junioren



Damen



Turnierwochenende des Herrnhuter Sportvereins 90 e.V. – Abteilung Fußball



E-Junioren Varnsdorf



F-Junioren



Senioren



G-Junioren



Helfer

Nach jedem Nachwuchsturnier wurde ein All-Star-Team von den Übungsleitern gewählt. Jeder in dieses All-Star-Team Gewählte erhielt einen kleinen Pokal.

Die ersten drei Siegermannschaften erhielten einen Pokal. Alle beteiligten Spieler bekamen außerdem Medaillen.

Abschließend noch einmal ein herzlicher Dank an alle Helfer. Ein Dank geht auch an das Zinzendorf-Gymnasium für die Bereitstellung der Halle. *Hans-Michael Wenzel, Herrnhuter SV*

Seniorenverein Herrnhut

Liebe Senioren,
eine neue Modenschau steht an, die Frühjahrskollektion ist eingetroffen. Gemeinsam mit den Senioren der Nachbargemeinden treffen wir uns am **7. März 2018, 14.30 Uhr im Feuerwehrheim Herrnhut zur Modenschau vom MOSE-MO Bautzen.**

Frau Krautz hat für jeden Geschmack und jede Größe etwas dabei. Passend zum Frauentag am 8. März gönnen wir uns sicherlich ein neues Kleidungsstück.

Also nichts wie hin und bis dahin grüßt Sie ganz herzlich

Ihr Leitungsteam



SCHULNACHRICHTEN



Tag der offenen Tür 2018

Am 20. Januar öffneten sich wieder die Pforten der Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut zum »TAG DER OFFENEN TÜR«. Ein letztes Mal im alten Schulgebäude.

Fröhlich und vielfältig ging es wieder zu. Das Empfangsteam fungierte als Navigations-

system für die Eltern und übergab den kleinen Gästen den Schülerpass. Damit ausgestattet, konnten unsere kleinen und großen Besucher ihre Entdeckungsrunde durch das Haus starten. In allen Fachbereichen warteten Schüler und Lehrer wieder mit interessanten Mitmach-Aktionen auf neugierige Gäste.



Alle ließen sich recht schnell animieren, bastelten, rechneten, zeichnerten, übten sich in Wiederbelebnungsmaßnahmen, wurden Chemie-Meister, mikroskopierten im Fachkabinett Biologie, testeten Musikinstrumente, schauten sich im Computerkabinett um oder nahmen an sportlichen Aktivitäten in der Turnhalle teil. Auch unser Fachbereich Sprachen konnte sich über regen Besuch freuen.

Die Versorgung mit leckeren Snacks, Kuchen, Süppchen und Getränken übernahm unser Schülercafé-Team. Es war wieder alles sehr, sehr lecker!

Schön, dass wieder so viele interessierte Eltern und Kinder die Gelegenheit nutzten, Fragen zu stellen und sich über unsere Schulen informierten.

Den vielen fleißigen Helfern im Einsatz noch einmal ein herzliches Dankeschön. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.

*Die Schulgemeinschaft der Ev. Zinzendorfschulen Herrnhut
Zittauer Straße 2, 02747 Herrnhut*

www.ezsh.de, Tel. 035873 48114, info@ezsh.de



Anzeigenpreise im »kontakt«

1/8 Seite	90 x 63 mm	25,00 € netto
1/4 Seite	90 x 130 mm oder 63 x 186 mm	50,00 € netto
3/16 Seite	90 x 96 mm	37,50 € netto
1/2 Seite	186 x 130 mm oder 90 x 265 mm	100,00 € netto
1 Seite	186 x 265 mm	200,00 € netto

Auf ganzjährige Daueranzeigen erhalten Sie 20 % Rabatt.

Bei einspaltigen Anzeigenhöhen außerhalb der obigen Größen kostet der Millimeter 40 Cent,

bei zweispaltigen Anzeigen 80 Cent.

Der Farbzuschlag beträgt 25 Prozent.

Alle Preisangaben sind Nettopreise.

Gustav Winter
Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH

Rennersdorf

Friedhofsverwaltung

**Verantwortlicher für Anmeldungen
von Trauerfeiern und Beerdigungen
und Grabauswahl:**

Tina Schmidt, Tel. 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhofspflege

Bernd Herrmann, Tel. 035873 40664

Verantwortlicher im Kirchenvorstand

Norbert Seidel, Tel. 035873 42628

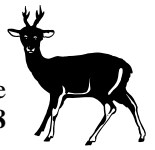
Friedhofssachbearbeiter in Bautzen

(Rechnungen, Grabverlängerungen)

Albrecht Gocht, Tel. 03591 27205818

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Rennersdorf

Hiermit geben wir bekannt, dass das traditionelle **Jagdvergnügen** der Genossenschaft **am 17.3.2018** in der Pließnitzschenke zu Rennersdorf stattfindet. Gäste sind wie immer recht herzlich eingeladen. Die Einladungen erfolgen in üblicher Form.



Der Vorstand

Senioren-Verein Rennersdorf e.V.

Wir gratulieren den Geburtstagskindern

- 1.3. Karin Jeremias, 73 Jahre
- 3.3. Helga Kühnel, 82 Jahre
- 8.3. Ingeborg Wabnitz, 79 Jahre



*und wünschen für das neue Lebensjahr viel Gesundheit und
alles erdenklich Gute! Ihr Senioren-Verein Rennersdorf e.V.*

Ruppertsdorf

Schadstoffmobil I. Quartal 2018

Das Schadstoffmobil wird in Ruppertsdorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen:

Donnerstag, den 1.3.2018, 10.00–10.30 Uhr OT Ruppertsdorf-Ninive, Abzweig Oderwitzer Straße – Windmühlberg

Donnerstag, den 1.3.2018, 11.00–12.00 Uhr OT Ruppertsdorf, Kirche, Containerstandort

Rentnertreff Ruppertsdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner,
unsere nächsten Veranstaltungen finden statt am:

- **22.2.2018, 14.00 Uhr im Schulungsraum der FFw**
Treff mit unserem Bürgermeister Herrn Riecke
- **8.3.2018, 14.00 Uhr im Schulungsraum der FFw**
Frauentagsfeier
- **22.3.2018, 14.00 Uhr im Schulungsraum der FFw**
Wir basteln für Ostern.

Viel Freude an allen Veranstaltungen wünscht

Euer/Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff

TSV 1890 Ruppertsdorf e.V.

Die nächsten Ansetzungen im Überblick:

Männer

Sa., 3.3.2018, 15.00 Uhr

TSV 1890 Ruppertsdorf –

SpG EFV Bernstadt/Dittersbach

Kreisklasse, St. 3, 14. Spieltag



B-Junioren

Sa., 3.3.2018, 11.00 Uhr

Holtendorfer SV – SpG Ruppertsdorf/Leutersdorf
Kreisliga, 14. Spieltag

E-Junioren

Sa., 3.3.2018, 10.30 Uhr

SpG Leutersdorf/Ruppertsdorf – TSV Großschönau
Kreisliga, 11. Spieltag, in Leutersdorf

Einladung!

Am **Freitag, dem 9. März 2018**, findet die diesjährige **Jahreshauptversammlung unseres Vereins** im Vereinsraum statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder unseres Vereins herzlich eingeladen. Beginn ist 19.00 Uhr. Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder.

Der Vorstand

Neues aus dem Storchennest

Unsere Omas und Opas erlebten die Vogelhochzeit im »Mohr«. Unsere Storchennestkinder aus dem Kindergarten bedankten sich in diesem Jahr auf eine ganz besondere Art bei ihren Omas und Opas: mit einer Einladung zu ihrer Vogelhochzeit.

Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken im »Mohr« konnten sie erleben, wie die Storchennestkinder ihre Vogelhochzeit feiern. Mit Liedern, Tänzen und Gedichten zeigten sie, wie wir diese schöne Tradition in unserem »Storchennest« wahren.

Das Programm eröffneten unsere Kleinsten – die Krabbelkäfer – mit ihrem lustigen Schneemann-Tanz. Sie dampften dann fröhlich mit dem Storchennest-Zug zur Vogelhochzeit.



Danach hatten die Schlaumäuse und ABC-Kinder ihren großen Auftritt: Ein Vogel wollte Hochzeit machen ... Kennt ihr die Geschichte? Unsere lieben Omas und Opas konnten sie nun kennenlernen.



Nach dem Einmarsch der Hochzeitsgesellschaft hatte unsere Pfarrerin (Frau Hänsel) wahrlich viel zu tun: vier Brautpaare wollten getraut werden. Aber das Schwitzen lohnte sich: Denn immerhin konnten wir wieder viel kleinen Vogel Nachwuchs bestaunen. Das war ein lustiges Gewimmel auf der Bühne.



Aber auch Zeit zum Feiern hatte unsere kleine Vogelschaar. Wunderschöne Tänze und Lieder begleiteten sie bis zum Ausmarsch. Bei unseren Gästen stand die Begeisterung über das Programm der Kleinen ins Gesicht geschrieben. Mit Recht! Unsere lieben Muttis und Vatis haben sich ordentlich ins Zeug gelegt und fantastische Kostüme gebastelt. Diese präsentierten unsere Storchennestkinder stolz auf der Bühne. Und auch unser Storchennestteam hat wieder tief in die Trickkiste gegriffen und viel geprobt.



Unseren lieben Omas und Opas haben nicht nur Kaffee und Kuchen vom Paul-Bäcker geschmeckt – sie waren begeistert vom Programm und spendeten donnernden Applaus ... und füllten unser Sparschwein mit kleinen Spenden.



Das **Sutbergkeller**-Team informiert:

Wir haben
vom 28.2. bis zum 18.3.2018 Betriebsruhe,
ab dem 21.3.2018 sind wir wieder
zu unseren regulären Öffnungszeiten für Sie da.

Tischbestellungen nach diesem Zeitraum nehmen wir
gerne unter Telefon 0174 3787251 oder auf dem
Anrufbeantworter unter 035873 2358 entgegen,
wir rufen Sie zeitnah zurück. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bitte helfen Sie uns, unsere Kühlschränke
leer zu bekommen.

Diesen Coupon ausschneiden,
vorlegen und pro Rechnung
bekommen Sie
am Sonntag, dem 25.2.2018

Sylvia Kauerauf
und Mitarbeiter

10% Rabatt



FAIRHANDLUNG

ÖFFNUNGSZEITEN: Di + Do 15.30 – 17.30 Uhr
Do 9.30 – 11.30 Uhr
Herrnhut Kirchensaal Sonntag nach der Predigt

sanitär
heizung
klima

GmbH
Karl Böhme
MEISTERBETRIEB DER INNUNG
eigenes Badstudio

Löbauer Straße 32 a · 02747 Herrnhut
Telefon (03 58 73) 4 83-0 · Fax (03 58 73) 4 83-33
Internet: www.boehme-herrnhut.de
E-Mail: info@boehme-herrnhut.de



Energie sparen, aber wie?

- Heizen mit Scheitholz oder Pellets
- Solaranlagen
- Umrüstung auf moderne Brennwerttechnik
- Blockheizkraftwerk auch für Kleinanlagen

WIR BERATEN SIE GERN!

Ihr neues Bad

aus unserem Badstudio
mit Wasserspararmaturen
und tollen Handbrausen

Öffnungszeiten Badstudio

Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 11.30 Uhr
oder auch nach Vereinbarung



Sa., 3.3.2018
8.00 – 12.00 Uhr

Schlachtfest

hausschlachtene Leber- u. Blutwurst,
Leberwürstel, Blutwürstel,
Wellfleisch und Brühe, Sauerkraut,
Hackepeter, Sülze, Speck, Knacker

(Bitte
Gefäße
für Brühe
mitbringen!)

Fleischerei & Partyservice **Kurt Koschowski**
in Strahwalde, Löbauer Straße 45, Telefon 03 58 73 / 40943



10. März 2018 von 9 bis 12 Uhr

in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau

Wieder mit Kinderbetreuung!

Immer wieder- immer gut! Die Löbauer Baby- und Kindersachenbörse lockt Groß und Klein auch diesen Frühling in die Löbauer Messehalle. Erhältlich ist wie immer preiswerte Mädchen- und Jungenbekleidung aus zweiter Hand bis Größe 176 für Frühjahr/ Sommer sowie gebrauchte, gut erhaltene Kinderwagen, Kindersitze, Betten, Hochstühle, Spielsachen, Bücher und vieles mehr. An den nach Kleidergrößen sortierten Tischen können Eltern und Großeltern ausgiebig stöbern, während die Knirpse in der Spielecke betreut werden - erneut mit freundlicher Unterstützung und vielen Überraschungen vom dm Drogeriemarkt!

Für unsere schwangeren Kundinnen und für Menschen mit Behinderung öffnen wir schon am Freitag, den 09. März, von 16 bis 18 Uhr unsere Tore (Einlass nur mit entsprechendem Nachweis und maximal einer Begleitperson).

Sie finden unsere Börse total klasse?! Da freuen wir uns und nehmen Sie gern in unser großes Helfer-Team auf. Bei Interesse melden Sie sich einfach über Facebook, per e-Mail (kindersachenboerse@gmx.de) oder Handy (Mo – Fr von 19 – 20 Uhr 01573 6435845). An dieser Stelle wieder ein riesiges DANKESCHÖN an unser großes fleißiges Helferteam!

Sie wollen selbst etwas verkaufen? Anmeldung über www.kindersachenboerse-loebau.de/anmeldung

Mit Ihrer Teilnahme an unserer Baby- und Kindersachenbörse unterstützen SIE soziale Projekte und Einrichtungen, vorrangig im Landkreis Görlitz, z.B.

- ① Kitas und Grundschulen in der Region
- ① Schwangerenberatungsstelle der Diakonie in Löbau
- ① Stiftung „Lichtblick“
- ① Kinder- und Jugendtelefon
- ① Kinderhospiz Görlitz
- ① Sonnenstrahl e.V.
- ① DKMS
- ① und viele weitere

Für aktuelle Informationen besuchen Sie uns bei Facebook!
Wir freuen uns auf Ihren Ein- / Verkauf!



Es grüßt das Team der Löbauer Baby- und Kindersachenbörse (eine Elterninitiative)

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444



Für Ihren Besuch und das prall gefüllte Sparschwein bedanken wir uns nochmals recht herzlich und freuen uns auf weitere schöne gemeinsame Erlebnisse.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei Herrn Bierlich für die wunderschönen Fotos und Videos bedanken. Diese werden einen würdigen Platz in der Kita-Mappe unserer Kleinen finden.

Auch in diesem Jahr unterstützte uns der Elternrat tatkräftig beim Catering: Danke Frau Herrmann und Frau Mittenzwei!

Ein besonderes Dankeschön übergab uns Familie Miertzschke (Großeltern von Sarah Vogt) in Form eines wunderschönen Dankesbriefes. Diese lieben Zeilen haben uns sehr bewegt und bestärken uns, weiterhin mit »Wärme und Frohsinn« an die Arbeit mit unseren Kleinen zu gehen und sie gut »auf den Weg ins Leben vorzubereiten« (Zitate aus dem Schreiben).

Die Storchennestkinder und das Storchennestteam

Weitere Termine im Storchennest 2018

Frühlingsbasteln für Klein und Groß

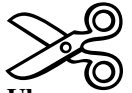
im Storchennest am 2.3.2018 von 16.00 bis 18.00 Uhr

Lustige Filzschnecken, kleine Filzhasen, Wollwickelschafe, bunte Osterkörbchen und viele andere schöne Dinge warten auf unsere fleißigen Frühlings- und Osterbastler.

Das Storchennestteam lädt Sie, liebe Gäste, mit Ihrem Kind zum 6. bunten Frühlingsbasteln ein. Wir haben tolle Bastelideen für unsere kleinen und großen Gäste vorbereitet und freuen uns auf viele Gäste. Zur Stärkung gibt es leckere Waffeln, Würstchen, Salate und Getränke.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind viel Spaß beim Entdecken der eigenen Kreativität.

Ihr Storchennest-Team aus Ruppertsdorf



Strahwalde

Schadstoffmobil I. Quartal 2018

Das Schadstoffmobil wird in Strahwalde wie folgt Schadstoffe entgegennehmen:

Donnerstag, den 1.3.2018, 13.00–14.00 Uhr OT Strahwalde, am Gasthof »Grüner Baum«

Ortsfeuerwehr Strahwalde

Termin der Ortsfeuerwehr Strahwalde

9.3.2018, 19.30 Uhr Dienstbesprechung Schulungsraum

Ullrich, Ortswehrleiter Strahwalde

Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Strahwalde

Am 3. Februar 2018 fand die Jahreshauptversammlung im Volkshaus Strahwalde statt. Als Gäste konnten der Bürgermeister Herr Riecke, die Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehren Herrnhut und Großhennersdorf sowie der Stadtwehrleiter Kam. Christoph begrüßt werden. Nach Bekanntgabe der Tagungsordnung wurde durch den Ortswehrleiter Kameraden K.-P. Ullrich der Jahresbericht verlesen (nachstehend einige Auszüge aus dem Jahresbericht). Im Jahresbericht wurden die Aufgaben abgerechnet, was erreicht wurde und worauf wir uns stärker konzentrieren müssen. In Vordergrund steht natürlich die Sicherung der Einsatzbereitschaft, um im Ernstfall schnell zur Stelle zu sein. Hier ist jeder gefragt, ob Mann oder Frau, die das 16. Lebensjahr erreicht haben, aber auch Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. In der Diskussion bedankte sich der Bürgermeister bei den Kameraden für die geleistete Arbeit unserer Ortsfeuerwehr, und wünschte uns auch in Zukunft viel Erfolg und sicherte jegliche Unterstützung zu. Nach der Diskussion wurden Kameraden in den nächst höheren Dienstgrad befördert. Die Kameradin Angelika Präger und eine weitere Kameradin, die an der JHV nicht teilnehmen konnte, wurden nach langjährigem Dienst in der Aktiven Gruppe in den Ehrenstand aufgenommen. Die Urkunde wird in der nächsten Dienstbesprechung überreicht. Ich möchte mich bei allen Kameraden, die in der Vorbereitung der Jahreshauptversammlung mitgewirkt haben, recht herzlich bedanken.

Ullrich, Ortswehrleiter

Jahresbericht der OFw Strahwalde vom 3. Februar 2018

Liebe Kameradinnen und Kameraden, werter Bürgermeister und Kameraden der Ortswehrleitungen Herrnhut, Großhennersdorf, Stadtwehrleiter Kamerad Christoph sowie Gäste,

Für uns als OFw liegt ein erfolgreiches, aber auch teilweise mit viel Arbeit verbundenes Jahr hinter uns. So galt es nicht nur, unseren Schul- und Ausbildungsplan mit Leben umzusetzen, sondern auch aktiv an der Vorbereitung und Durchführung unseres 700-jährigen Bestehens unseres Dorfes mitzuwirken, was auch viel Freizeit beanspruchte, mit erwähnen möchte ich natürlich auch die Absicherung des Fackelumzuges und Entzünden des Maifeuers am 30. April sowie die Sicherung der Einsatzbereitschaft beim Veteranentreffen, bei dem die Ausfahrt unserer Einsatzfahrzeuge gewährleistet werden musste. Für die Bereitschaft der Kameraden möchte ich mich recht herzlich bedanken. Es ist nicht immer selbstverständlich.

Zur Erfüllung unserer eigentlichen Aufgaben komme ich später zurück.

Wie wir alle wissen, sind unsere Einsatzfahrzeuge nicht mehr die jüngsten, trotzdem gelingt es uns immer wieder, mit diesen die Aufgaben so gut wie es geht zu erfüllen. Große Schwierigkeiten bereiten uns die Fahrzeiten, insbesondere die außerörtlichen Einsätze. Es gelingt uns einfach nicht, entsprechend schnell zu sein, das lässt die Technik einfach nicht zu. Das Problem ist, dass bei den Kameraden die Unzufriedenheit wächst, immer hintendran zu sein. Wenn ein Feuerwehrmann gerufen wird, will er sich auch beweisen und nicht immer in Reserve gestellt werden.

Zum heutigen Zeitpunkt kann man sagen, dass im letzten Jahr dazu gemeinsam mit Bürgermeister, Stadtwehrleiter und Stadtfeuerwehrausschuss viel getan wurde, um die Voraussetzungen für ein neues Löschfahrzeug zu schaffen. So wurde im Stadtrat der neue Brandschutzbedarfsplan der Stadt Herrnhut beschlossen, in dem unser Löschfahrzeug festgeschrieben ist. Der Fördermitelantrag wurde termingerecht beim Landratsamt eingereicht. Konkrete Antwort liegt noch nicht vor, das hängt von der Zuteilung sowie von den Eigenmitteln der Stadt ab.

Ich bin zuversichtlich, dass in zwei, drei Jahren in unseren Feuerwehrgerätehaus ein neues Einsatzfahrzeug stehen wird. Anschauen konnten wir es schon mal in Berthelsdorf, was durch unseren Stadtwehrleiter organisiert wurde.

Ich möchte aber an uns alle appellieren, dass wir unsere Hausaufgaben in der Nachwuchsgewinnung leisten müssen, sonst laufen wir Gefahr, das es eine OFw Strahwalde nicht mehr geben wird.

Es gab zeitweise Schwierigkeiten mit dem Einsatzfahrer für unseren Tanker. Dank der Unterstützung seitens der Stadt erwarben die Kameraden Sando Krause, Maik Lehmann und Kamerad Gottfried Trocha den Führerschein C beziehungsweise CE1. Letzterer wurde durch sein Arbeitgeber finanziert, so dass wir ge-

genwärtig über sieben Einsatzfahrer für unseren Tanker und zehn für unser Löschgruppenfahrzeug verfügen.

Ich möchte den Kameraden Michael Krause Dank sagen, der die Ausbildung und Unterweisung an den Einsatzfahrzeugen mit den Kameraden durchführte.

Vieles muss durch die Kameraden vorbereitet und organisiert werden, was der Außenstehende nicht sieht, sei es, die Einsatzfahrzeuge zu den Überprüfungen anzumelden und sie hinzufahren, PA-Geräte prüfen und zu den Überprüfungen nach Zittau zu fahren, tanken, Kleinmaterialien besorgen, Geräte zu Reparaturen bringen und nicht zuletzt den Kameraden Post zu übermitteln und vieles andere mehr. Wichtig ist, wenn der ein oder andere Kamerad aus Zeitgründen oder anderen Gründen nicht in der Lage ist, dass andere Kameraden einspringen. Das ist Kameradschaft und kollektive Verantwortung für das Ganze. Das ist natürlich auch für den OWL eine große Erleichterung.

Das letzte Jahr war für mich persönlich kein leichtes. Der Grund ist bekannt. Ich möchte mich persönlich bei allen Kameraden für das Verständnis bedanken, zum einen, aber auch an der aktiven Unterstützung bei schwierigen Arbeiten.

Schwierig erwies sich die Bestuhlung unseres Schulungsraumes. Die Stühle waren schnell geliefert, dafür gab es große Probleme bei den Tischen. Mit viel Geduld gemeinsam mit Frau Nocke gelang es uns, einen anderen Anbieter zu finden, deren Lieferung innerhalb von drei Wochen erfolgte, dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Die Teilnahme an Lehrgängen erwies sich teilweise schwierig, da eine Kameradin mit unregelmäßigen Arbeitszeiten im Handel tätig ist und somit nicht an der Truppmannausbildung Teil 1 teilnehmen konnte. Positiv ist, dass Kamerad Sando Krause den Gruppenführer – Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule in Nardt – erfolgreich abgeschlossen hat. Ich wünsche Kamerad Sando Krause an dieser Stelle viel Erfolg.

Zum Einsatzgeschehen 2017:

- 19.4.2017 Einsatzübung Haus Friedenshoffnung Berthelsdorf
- 30.4.2017 Baumbrand Sportplatz Strahwalde
- 7.5.2017 Schauübung Herrnhut
- 27.6.2017 Oderwitzer Straße Herrnhut: Rauchentwicklung
- 9.8.2017 Obercunnersdorfer Straße: Strohballenbrand
- 17.8.2017 Löbauer Straße: Forsthaus VKU
- 3.9.2017 Krause-Metall Rauchentwicklung
- 29.10.2017 Sturmschaden S 142

Alle Einsätze wurden entsprechen der Einsatzdokumente abgearbeitet. Die Kameraden waren insgesamt 84 Stunden im Einsatz. Festzustellen ist, dass eine weitere Verschmelzung zwischen den einzelnen Ortsfeuerwehren vonstatten gegangen ist, was durch das gemeinsame Agieren bei Einsätzen sichtbar wurde. Schön ist das, damit werden immer mehr Vorurteile abgebaut, die bei den einzelnen Zusammenschlüssen im Vorfeld vorhanden waren.

Der Personalbestand sieht wie folgt aus:

15 Kameraden gehören der Aktiven Abteilung,
12 Kameraden gehörten der Alters- und Ehrenabteilung und
1 Kameradin der passiven Abteilung an, sodass die
Gesamtstärke unserer Wehr aus 28 Kameraden besteht.

Der Ausbildungsstand hat sich wie folgt gegenüber 2016 verändert:

Truppmann-Ausbildung Teil 1 – 1 Kamerad
Truppführer – 5 Kameraden
PA-Geräteträger – 5 Kameraden
Funk – 13 Kameraden
Maschinist – 7 Kameraden
Gruppenführer – 2 Kameraden
Zugführer + organisiertes Selbststudium – 3 Kameraden
Leiter Feuerwehr – 2 Kameraden

Gerätewart – 2 Kameraden
Atemschutzgerätewart – 2 Kameraden
Technische Hilfeleistung – 5 Kameraden
Motorkettensägeführer – 6 Kameraden
Sanitäter – 6 Kameraden
Sicherheitsbeauftragter – 1 Kamerad

Viele Kameraden haben mehrere Lehrgangsabschlüsse. Eine Kameradin hat aus den genannten Gründen bisher noch keine Ausbildung als Truppmann.

Der Schul- und Ausbildungsplan wurde wie folgt umgesetzt:

9 Schulungen in den Dienstbesprechungen, 8 Ausbildungsdienste, 4 Gerätehausdienst, 1 Abschlussübung, 1 Einsatzübung, 1 »Erste Hilfe«, 4 OFA-Sitzungen, 6 Einsätze, 1 Schauübung.

Ich möchte mich bei den Kameraden bedanken, die trotz vieler Probleme an den Diensten teilnehmen. So leisteten sie 575 Stunden in der laufenden Ausbildung, einschließlich Schulungen in der Wehr, und 80 Stunden an der LFS Nardt, so dass durch euch Kameraden 655 Stunden in eurer Freizeit geleistet wurden, dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Im diesen Jahr wird die Abschlussübung nicht am Sonnabend, sondern am Freitag durchgeführt, um somit den Kameraden eine bessere Möglichkeit für eine Teilnahme zu ermöglichen.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, feiern konnte die Feuerwehr schon immer, ob vor 140 Jahren oder heute, aber immer stand der kameradschaftliche Zusammenhalt in Vordergrund, unter diesen Motto wurden viele gemeinsame Stunden miteinander verbracht. Beginnen möchte ich mit dem Polterabend bei Monja und Maik in Dittelsdorf, wo wir unverhofft erschienen, der 30. Geburtstag von Kamerad Sebastian Ullrich, der 40. Geburtstag von Kamerad Maik Lehmann und die Hochzeitsfeier von Maik und Monja (Familiennamen sind geblieben). Die Jubiläen unserer Nachbarortsfeuerwehren wie Ruppertsdorf 140 Jahre, Herrnhut 140 Jahre und Berthelsdorf 130 Jahre waren uns Anlass, ihnen zu gratulieren.

Ein absoluter Höhepunkt war natürlich unsere 700-Jahr-Feier. Fast alle Kameraden nahmen an den Feierlichkeiten in den vielfältigen Veranstaltungen teil. Natürlich gab es eine Menge für die aktiven Kameraden zu tun, einheitlich waren sie der Meinung: es war schön, ob das Höhenfeuerwerk oder der Festumzug. Bei den Veranstaltungen spürte man, dass es doch noch so was gibt wie Zusammenhalt und Stolz-sein-Gefühl.

Auch im diesen Jahr gibt es einiges zu feiern. So im Anschluss an unsere Jahreshauptversammlung die Festsitzung zu unserem 140-jährigen Bestehen unserer Wehr. Der 90. Geburtstag von unserer Kameradin Inge Trodler, die 70. Geburtstage der Kameraden Dietmar Döring und Rainer Golbs, der 30. Geburtstag der Kameradin Ina Steinert und Sandro Trodler, die 65. Geburtstage der Kameraden Gert Trodler und Peter Matthes und nicht zuletzt der 75. Geburtstag von Kamerad Hans Langner.

Wie jedes Jahr wird durch die Kameraden Peter Matthes und Dieter Tzschupke die Überprüfung des Verwehrkontos durchgeführt.

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Ich habe versucht, vieles anzusprechen, sicherlich dies oder jenes etwas mehr oder weniger, aber eins ist das wichtigste: der Zusammenhalt, ohne den kann man die umfangreichen Aufgaben nicht bewältigen. Das ist unser Auftrag, Kameraden. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Kameraden bedanken, aber auch bei den Familienangehörigen, die viel Verständnis aufbringen und uns den Rücken freihalten.

Ich wünsche euch allen viel Gesundheit, Kraft für die kommenden Aufgaben und Treue zur Feuerwehr. Danke.

Ullrich, Ortswehrleiter

Ortsfeuerwehr Strahwalde feierte 140. Jubiläum

Am 3. Februar 2018 feierten die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Strahwalde im Volkshaus Strahwalde ihr 140-jähriges Bestehen. Langfristig wurde durch den Ortsfeuerwehrausschuss dieser Abend vorbereitet. Vieles galt es vorzubereiten und zu organisieren, sei es Fotos, Disco, Abendbrot, Auszeichnungen, Einladungen anfertigen und verschicken sowie Sponsoren zu gewinnen, der Saalauf- und -abbau, Getränke bestellen und vieles mehr. Der Ortswehrleiter begrüßte den Bürgermeister Herrn Riecke, den Stadtwehrleiter Kamerad Christoph, die Delegationen der Ortsfeuerwehren von Berthelsdorf, Großhennersdorf und Herrnhut. Natürlich wurden auch die Kameraden der Ortsfeuerwehr Strahwalde begrüßt. Nach der offiziellen Begrüßung begann die Festsitzung mit einem zünftigen Feuerwehrmarsch. Hurra, die Feuerwehr ist da. Danach verlas der Ortswehrleiter Kamerad Ullrich die Festrede rückblickend auf 140 Jahre Feuerwehrgeschichte. Gefreut haben sich die Kameraden über die Glückwünsche der Wehren und dem Bürgermeister, verbunden mit dem Dank, dass das, was die Gründer wollten, noch heute mit Leben und Verbundenheit fortgesetzt wird. Er sicherte zugleich jegliche Unterstützung zu, dass die Feuerwehr noch vielen Bürgern in Strahwalde helfen kann. Nach den Glückwünschen wurden den aktiven Kameraden ein T-Shirt überreicht, worüber sie sich sehr freuten. Nach dem Feuerwehrmarsch »Alte Kameraden«, der mit viel Beifall begleitet wurde, dankte der Ortswehrleiter für die überbrachten Glückwünsche und lud alle zum Essen und anschließend zum gemütlichen Beisammensein ein. Leider waren nicht alle der Einladung gefolgt, aber ich meine, dass es trotzdem ein gelungener Abend für alle war. Was wäre so ein Fest ohne den freiwilligen Helfer! Ich möchte mich recht herzlich bei den Mitgliedern der Grafenscheune zum blauen Licht der FFW Strahwalde e.V.: Ursula, Anett und Manuel, dem Fahrer Mirko Krause sowie bei Gudrun Jung, Luisa und Martin von der Freiwilligen Feuerwehr Wachau bedanken, ebenso beim Ortsfeuerwehrausschuss und nicht zuletzt bei Patrick für die musikalische Umrahmung. Was wäre ein Fest ohne die Unterstützung von Sponsoren! Ich möchte mich im Namen der Kameraden bei allen recht herzlich bedanken und versichere, dass wir weiterhin als Feuerwehr alles tun werden, um denen zu helfen, die in Not geraten. Ein Dank auch an Kamerad Dietmar Döring, der die Kontakte herstellte.

Nochmals vielen Dank an alle.

Ullrich, Ortswehrleiter

Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Strahwalde und Umgebung e.V.

Termine im I. Quartal 2018

2.3.2018 19.30 Uhr Vorstandssitzung

9.3.2018 19.30 Uhr Mitgliederversammlung –
Gasthof »Friedensthal« Strahwalde

Auf ein gutes Gelingen und immer »Gut Zucht«!

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Der Seniorenclub Strahwalde gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag:

Pastusiak, Anni	am 4.3.	77 Jahre
Hänsch, Ingrid	am 7.3.	68 Jahre
Donath, Frank	am 15.3.	68 Jahre
Stephan, Gerlinde	am 23.3.	70 Jahre
Wünsche, Veronika	am 23.3.	65 Jahre



Ihr Seniorenclub Strahwalde

Einladung zur Jahreshauptversammlung der SG Strahwalde e. V.

Datum: Sonnabend, 24. März 2018

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Volkshaus Strahwalde

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Wahl des Wahlleiters
4. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden
5. Rechenschaftsbericht der Revisionskommission
6. Diskussion zu 4. und 5.
sowie eingegangener Anträge
7. Entlastung des Vorstandes und Rev.-kommission
8. Vorstellung der Kandidaten für Vorstand
und Revisionskommission
9. Wahl des Vorstandes und Revisionskommission
10. Bekanntgabe des Ergebnisses und Konstituierung
des neuen Vorstandes
Annahme der Funktionen
11. Sonstiges
Information Problem Kegelbahn
12. Schlusswort

Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens zwei Wochen vor der JHV schriftlich mit Angabe der Gründe bei der Vorsitzenden gestellt werden.

Alle Mitglieder ab 16 Jahre sind zur Teilnahme aufgerufen. Die JHV ist das oberste Organ unserer SG und die Wahlen sind wichtiger Bestandteil. Jeder sollte sich einmal im Jahr die Zeit nehmen, zur Rechenschaftslegung dabei zu sein, auch um den Funktionären Achtung und Anerkennung für ihre Arbeit zu erweisen.

... mit anschließendem Sportlerball



Ab 20.00 Uhr folgt der gemütliche Teil mit Sportlerball, zu welchem die Teilnehmer, ihre Partner sowie Gäste recht herzlich willkommen sind! Für Speisen und Getränke als auch musikalische Umrahmung ist wie immer gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!

Gudrun Jung im Namen des Vorstandes

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!
Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet:

1-Raum-, 2-Raum- und 3-Raum-Wohnungen in Herrnhut

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: 035873 48774 oder mobil: 0172 3628254, E-Mail: baum@ebu.de



2-Raum-Wohnung in Herrnhut, Dürninger Straße 1, ab Juni 2018 zu vermieten. 1. OG links, 75 m², 345,- Euro Kaltmiete. Telefonisch zu erfragen unter 0174 9730840.

Vermiete DG-Wohnung, ca. 48 m², mit Wohn- und Schlafzimer, Kochnische, Flur, DU/WC, Keller, in zentraler Lage von Herrnhut, KM 225,- EUR/Monat, NK ca. 30,- EUR/Monat. Telefon 035873 30841, Montag-Samstag ab 18.00 Uhr.

Drei-Zimmer-Wohnung, Bad, Küche, Abstellräume, Zentralheizung, Einbauküche, 70 m², Gartennutzung, 1. OG, Stadtzentrum Herrnhut, ab sofort zu vermieten. 330,- EUR kalt plus 50,- EUR Nebenkosten. Telefon 0171 9324817.

Ab sofort **2-Raum-Wohnung mit 48 m²** zu vermieten, Mietpreis 250,- EUR, die Wohnung ist neu renoviert. Fahrzeugservice Urland, Telefon 035873 2496.

Verkaufe in Strahwalde ein Wohnhaus mit Scheune, Garage, Stall und 6200 m² Land. Zu erfragen unter Tel. 035873 40245.

Vermiete in Herrnhut ab 04/18 schöne, sonnige 4-Raum-DG-Wohnung, ca. 100 m², 350,- EUR Kaltmiete, ca. 26,- EUR NK. Telefon 035873 2510.

SANHE-DIREKT
Fasthand für Sanitär
und Heizung

**hochwertige
Duschabtrennungen**
ab 187,50 Euro
(inkl. Mont.)

In verschiedenen Ausführungen mit Beschichtung.
!!!Lagerabverkauf!!!

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
Tel. 03 58 73 /339 00 · Fax 03 58 73 /360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12:30 | 13:00 bis 18:00 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

Gesuch

Suche gebrauchten Campinganhänger, einachsiger, Auflaufbremse, zugelassen. Telefon 0174 6387856.

Suche dringend für Ein-Raum-Wohnung Kleiderschrank bis 2,50 m Breite; Kommode oder Ähnliches; kleine Spüle; kleinen Schuhschrank. Telefon 0175 3562627.

Angebote

Verkaufe 1969er Trabi / Limousine in Herrnhut, komplett alles Original, reparaturbedürftig, zurzeit nicht fahrbereit, mit DDR-Papieren und Ersatzteilen (Foto WhatsApp), Preis VB. Tel. 0174 4177375.

Alu-Antennenmaterial für Bastler abzugeben. Telefon 0174 4177375.

Verkaufe elektrische Kettensäge, Schwertlänge 40 cm, gebraucht, neue Kette aufgelegt, 20,- EUR; und **Holzspalter »Schleppach«**, 220 V, 2200 W, neuwertig, 6,5 t Spalkkraft, Arbeitslänge bis 52 cm, günstige Arbeitshöhe, fahrbar, 100,- EUR. Zu erfragen unter Telefon 035873 33332.

Fast geschenkt: Zimmerspringbrunnen, Besteck 12 Pers., 72-teilig; **Elektropfanne** ø 40 cm; **Fachbücher**: »Kalligraphie« mit Schreibset; »Anatomie Mensch«, »Homöopathie«, »Die große Flut«, »Länder – Völker – Kontinente«, »Die Welt, in der wir leben«. Telefon 035873 33485.

Verschenke drei benutzte aber noch gute Waschbecken mit Einhebelmischbatterien an Baulöwen. Selbstabholung in Herrnhut. Telefon 0175 2080847.

Verkaufe gut erhaltenen Drucker Epson mit ca. 20 Druckpatronen. 25,- EUR. Tel. 035873 42963, Handy 0152 28906810.

Hausmeister- und Botendienst Grundstückspflege

✓ Pflege Ihres Grundstückes

Wir übernehmen Pflegearbeiten in Ihrem Grundstück

- Zaunreparatur
- Baum- und Heckenschnitt
- **Winterdienst**
- Straßen- u. Gehwegreinigung
- weitere Pflegeleistungen nach Anforderung

✓ Kleinere Transporte

(z. B. Abholung vom Bau- oder Möbelmarkt)



Telefon

035873 40101

Wenden Sie sich an:

Frank Schönberg

Funk

0160 1838164

Oskar-Lier-Straße 5

02747 Herrnhut

Fax

035873 333619

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. (Jesaja 43,1)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag 10.00 Gottesdienst
Montag 19.30 Bibelgesprächskreis
Freitag 16.30 Kinderstunde
Freitag 19.00 Jugendstunde (Infos und Kontakt:
www.facebook.com/JugendBerthelsdorf)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

23.2. 19.30 Einführungsabend zu Land und Leuten des
Weltgebetstages im Pfarrhaus Berthelsdorf
25.2. 9.00 Gottesdienst in Herrnhut
10.00 Abendmahlsgottesdienst in Berthelsdorf
10.00 Gottesdienst in Strahwalde
28.2. 19.30 Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus Berthelsd.
2.3. 19.00 Jugendgottesdienst in der Kirche Strahwalde
4.3. 10.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag in Berthelsd.
6.3. 14.30 Frauendienst in Strahwalde
11.3. 9.00 Abendmahlsgottesdienst in Herrnhut
10.00 Abendmahlsgottesdienst in Berthelsdorf

Pfarrer Taesler hat noch bis 23. Februar 2018 Urlaub.

Vertretung Pfarrer Seltsmann, Großhennersdorf (Tel. 035873 2783).

Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner:

Pfr. Taesler (Tel. 035873 2536)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

25.2. 9.30 Gottesdienst in Rennersdorf
9.30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
im Katharinenhof
4.2. 8.00 Gottesdienst in Rennersdorf
9.30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
im Katharinenhof
11.3. 9.30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
im Katharinenhof

Pfr. Seltsmann: Tel. 035873 2783

Pfarrbüro geöffnet: dienstags 16.00–18.00 Uhr, donnerstags
9.00–11.00 Uhr, Veronika Pfeifer, Tel. 035873 30881

Ansprechpartner Friedhof Großhennersdorf

und Grabauswahl: Matthias Berger, Tel. 035873 40834

Ansprechpartner Friedhof Rennersdorf und Grabauswahl:

Tina Schmidt: Tel. 035873 36246 (Bitte auch auf Anrufbeant-
worter sprechen; Sie werden zurückgerufen.)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppertsdorf

25.2. 11.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
11.3. 11.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Pfr. Seltsmann: Tel. 035873 2783

Bestattungsanmeldungen: Herr Kern, Tel. 035873 2841

Evangelische Brüdergemeinde Herrnhut

23.2. 16.00 – »Herrnhuter Trödel«-Laden
18.00 im Witwenhaus
19.30 Informationsabend zum Weltgebetstag
im Haus »KOMENSKÝ«
24.2. 19.00 Gebetssingstunde mit Taufe
von Klara Christiane Biedermann
25.2. 9.30 Predigtversammlung, gleichz. Kindergottesd.
27.2. 19.00 Gebetsversammlung in der »Rolle«
28.2. 19.00 Passionsbetrachtung im Multifunktionsraum
der Förderschule
2.3. 16.00 – »Herrnhuter Trödel«-Laden
18.00 im Witwenhaus
19.30 Weltgebetstag im Haus »KOMENSKÝ«
3.3. 19.00 Gebetssingstunde
4.3. 9.30 Predigtversammlung, gleichz. Kindergottesd.
6.3. 15.00 Nachmittag für ältere Schwestern
in der »Rolle«
19.00 Gebetsversammlung in der »Rolle«
7.3. 17.00 Altkleiderannahme für das Spangenberg-
Sozialwerk in der »Rolle«
19.00 Passionsbetrachtung im Multifunktionsraum
der Förderschule
9.3. 16.00 – »Herrnhuter Trödel«-Laden
18.00 im Witwenhaus
19.30 **Cembalo-Konzert** mit Prof. Andreas Marti,
Schweiz, in der »Rolle«
10.3. 19.00 Gebetssingstunde
11.3. 9.30 Predigtversammlung, gleichz. Kindergottesd.
Montag und Freitag
12.00 Mittagsgebet in der »Rolle«

Angebote für Kinder- und Jugendliche

Christenlehre Klassen 1 und 2: Dienstag 16.15 Uhr in der »Rolle«
Konfirmandenunterricht: Dienstag 17.15 Uhr in der »Rolle«
Christenlehre Klassen 3–6 Jungen: Mittwoch 16.15 Uhr in der »Rolle«
Christenlehre Klassen 3–6 Mädchen: Mittwoch 17.00 Uhr in der »Rolle«
Kinderchor kleine Gruppe: Donnerstag 16.30 Uhr im Chorraum
Kinderchor große Gruppe: Donnerstag 17.00 Uhr im Chorraum
Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

22.2. 17.30 Kreuzwegandacht
23.2. 19.30 Infoabend zum Weltgebetstag der Frauen
im Haus »KOMENSKÝ«
24.2. 17.30 Hl. Messe
1.3. 17.30 Hl. Messe
2.3. 19.30 Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
im Haus »KOMENSKÝ«
3.3. 16.45 Sakrament der Versöhnung
17.30 Hl. Messe
8.3. 17.30 Kreuzwegandacht

Christliches Zentrum Herrnhut e.V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

22.2. 18.00 Israelgebet
19.15 Wächtergebet für Deutschland
23.2. 18.00 Sabbatfeier
25.2. 10.00 Gottesdienst *Fortsetzung nebenstehend*

1.3.	18.00	Israelgebet
2.3.	18.00	Sabbatfeier
4.3.	10.00	Gottesdienst
8.3.	18.00	Israelgebet

Weitere Informationen, auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staun mal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israelgebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, A.-Bebel-Straße 13, statt.



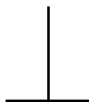
Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht 03586 32333

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469



Trost soll uns das Bewusstsein geben,
dass es kein endgültiger Abschied ist.
In unseren Gedanken erleben wir uns
zu jeder Zeit.

Ein erfülltes Leben ging zu Ende

Christian Elßner

* 15. Januar 1927 † 16. Februar 2018

In Liebe und dankbarer Erinnerung

Deine Tochter Claudia mit
Willi, Michael und Christine

Uwe's Möbel-Service

**Uwe
Lehmann**

Hauptstraße 21
OT Berthelsdorf
02747 Herrnhut

Telefon
035873/
36351

Funk
0151/
52431859

Fax
035873/
36329

Küchenplanung
nach Ihren
individuellen Wünschen

Möbelverkauf
nach Katalog

Verkauf von:

- Schlafzimmern
- Polstergarnituren
- Kinder- und
Jugendzimmern
- Esszimmern
- Couchtischen
- Badmöbeln
- Verkauf von Haushaltgeräten
der Marken Whirlpool,
Bauknecht und Bosch
- Verkauf von
Schrauben und Beschlägen

Hausmeisterservice



*Möbelreparaturen
Möbelmontage
Möbelpflege*

FAHRTEN mit dem Rennersdorfer

Tagesfahrten

Körsetherme Kirschau
Montag, 5.3. und 19.3.2018
Zustiege auf Anfrage P. p. P. **10,00 €** zzgl. Eintritt

Messe Dresdener Ostern
Donnerstag, 22.3.2018 P. p. P. **17,00 €** zzgl. Eintritt

Muttertag
entlang der Elbe mit Schifffahrt, Sektführung,
Mittagessen, Kaffeetrinken, Abendessen
Sonntag, 13.5.2018 P. p. P. **67,00 €**

Weitere Reisen und Informationen und Anmeldung
unter **Telefon 035873 2544** oder **www.derrennersdorfer.de**
Gerald Fielehr · Fichtelhäuser 12 · 02747 Rennersdorf

Bei uns finden Sie Geschenke für viele Anlässe



aus Israel: »gute Tropfen« Wein und Salböl, Judaica, Schmuck, Kosmetik, Delikatessen, Kamelledersandalen, Literatur zum Thema ...

aus Äthiopien: traditionelles afrikanisches Handwerk, Körbchen, Holztiere, Gewürze, Kaffee ...

aus Nepal: die faszinierende Vielfalt farbenfreudiger Textilien ...

... und anderes mehr

August-Bebel-Str. 12, 02747 Herrnhut

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.30 – 17.30 Uhr, Sonnabend 9.30 – 12.00 Uhr

Inhaber: Barbara Haupt · Kontakt: 0172-8063215, E-Mail: mazeltoiv@czherrnhut.de · www.czherrnhut.de/gemeinde/zweige/treffpunkt

**TREFFPUNKT
Nr. 12**

Mit dem Erlös unterstützen wir Hilfsprojekte und geben Kindern durch Patenschaften Hoffnung und Zukunft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Leserzuschriften

Freundlicher Zuspruch im Nachhinein

Gewiss hat unser erneuerter Förster-(Altdürninger)Laden überhaupt kein Rütteln und Trommeln nötig, doch lässt es uns trotzdem noch einmal tun, liebe Leute in und rund um Herrn hut: **Es gibt hier am laufenden Band Neues, Überraschendes, lange Vermisstes zu entdecken und wiederzufinden.**

Bleiben wir uns miteinander der Verantwortung, Treue und des Glücks bewusst, das uns mit seiner Wiedereröffnung und Weiterführung zuteil wurde.

Uta Bock

Erste Autorenresidenzen am Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau beginnen

Mit Sascha Hargesheimer und Daniel Ratthei nahmen die ersten Residenz-Autoren am 1. Februar ihre Arbeit in Zittau auf.

In der vergangenen Spielzeit hat das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau insgesamt drei Autorenresidenzen ausgeschrieben, in deren Verlauf neue Theaterstücke für das GHT entstehen sollen. Mit dem gebürtigen Frankfurter Sascha Hargesheimer und dem Cottbuser Daniel Ratthei treten am 1. Februar die ersten beiden der drei Autoren ihre Residenzen in Zittau an.



Eine besondere Aufgabe kommt dem heute in Berlin lebenden **Sascha Hargesheimer** zu: Neben seiner Station in Zittau legen zusätzliche Aufenthalte an den Partnertheatern in Liberec und Jelenia Góra die Basis für drei unterschiedliche Stücke – je eines für jedes der drei Häuser –, die dann während der parallel stattfindenden Aufführungen als Teile einer einzigen Geschichte miteinander verknüpft werden sollen. Die Schauspielensembles aus Polen, Deutschland und der Tschechischen Republik sehen der Zusammenarbeit mit Herrn Hargesheimer mit Spannung und Freude entgegen. Die gemeinsame Arbeit an diesem Projekt, das innerhalb der trinationalen Theaterinitiative J-O-Š stattfindet, stellt einen der Höhepunkte im Spielplan 2018/2019 der drei Partnertheater dar.



Parallel zu Sascha Hargesheimers Wirken im gesamten Dreiländereck beginnt der studierte Schauspieler **Daniel Ratthei**, der parallel zu verschiedenen Engagements schon seit längerer Zeit durch das Schreiben von Theaterstücken, Lyrik und Kurzgeschichten von sich Reden macht, seine Arbeit in Zittau, wo er mit dem Schreiben eines Theaterstückes für den TheaterJugendClub betraut ist.

Als Abschluss des Residenzprojektes wird schließlich der in Berlin lebende Schriftsteller und Dramatiker **Oliver Kluck** in der kommenden Spielzeit in Zittau arbeiten, um ein abendfüllendes Stück für das hiesige Schauspielensemble zu verfassen.

Alle drei Autoren wurden in der Vergangenheit bereits für ihre Werke ausgezeichnet und stachen mit ihren Einreichungen im vergangenen Jahr aus insgesamt 197 Arbeiten besonders hervor. Ermöglicht wurde die Realisierung des Writer-in-Residence-Projektes durch die Bewilligung einer zunächst auf drei Jahre befristeten Förderung im Rahmen des Kooperationsprogramms zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014–2020.

»Wir freuen uns sehr, dass mit diesen Mitteln nun derartige künstlerische Projekte bewilligt werden können, die eine interessante Erweiterung unseres künstlerischen Angebots darstellen und für die in unserem regulären Haushalt kein Raum ist«, so der kaufmännische Geschäftsführer des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau, Caspar Sawade. »Durch die dreijährige Förderperiode haben wir Planungssicherheit und können über J-O-Š mit theatralen Mitteln die Möglichkeiten gesellschaftlichen Wandels in unserer europäischen Grenzregion weiter ausloten«. Die Initiative begreift er dabei als Versuchsplattform, um länderübergreifend in Form des Dialogs auf bestehende gesellschaftliche Entwicklungen zu reagieren und das gesellschaftliche Zusammenleben bis zu einem gewissen Punkt mit zu formen.

Franziska Springer,

Referentin für Presse und Onlinekommunikation

Fotos: Sascha Hargesheimer © Franz Grünewald · Daniel Ratthei © privat



Die Geschichtsausstellung Strahwalde ist das nächste Mal am **Sonntag, dem 3. März 2018, von 14.00 bis 16.00 Uhr** in der alten Schule Strahwalde geöffnet.

NEU:

Diesmal können Sie Poster mit **331 Fotos von den Festtagen der 700-Jahr-Feier** besichtigen. Es lohnt sich also auch zu kommen, wenn man die Ausstellung bereits gesehen hat.

R. Schmidt





Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Die nächsten "Bransch"-Termine:
04.03./01.04./13.05./....
jeweils von 10-14 Uhr

"Testosteron ist kein Badezusatz"
mit Henriette Ehrlich
Verführerisch-weibliches
Entertainment im besten Sinne!
Zusatztermin am 23.03.2018

**Schlachtfest mit den
Oberländer Musikanten
wieder am 11.03.2018**

Rudis Stammtisch
Immer am letzten Freitag im Monat!
23.02./23.03./27.04./...

**Komm zu uns!
Wir suchen einen Fleischer.**

Geschenktipp:
Verschenken Sie
ein schönes Erlebnis
Eintrittskarten
zum Bransch &
Schlachtfest &
Ritterschmaus

Telefon:
035843/25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net



Sie wünschen eine
individuelle *Einladung*
für Ihre
Hochzeit?

Auch
für andere
Feste
möglich

Dann melden Sie sich bei uns!

Gewerbestraße 2 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 4180 · Fax 41888
E-Mail post@gustavwinter.de

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

Auch in diesem Jahr findet wieder
der **Kirmestanz in Strahwalde**
statt. Tragen Sie sich den
3. November 2018 schon mal
in Ihren Terminkalender ein.



 **035842 26180**

Taxiunternehmen **Steffen Krieg**
taxi.krieg@t-online.de

TAXI

Wir fahren für alle Krankenkassen.
**Zur Dialyse, Arzt,
Krankenhaus oder Kur?**
Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **01578 6660832**

Es ist wieder soweit!
Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserem

Schlachtfest

**Wann? am Sonnabend, 24. 2. 2018
von 8.00 bis 11.30 Uhr**

Wo?  **in Berthelsdorf
und Eibau**

**FLEISCHEREI
KRUMPOLT**

Angebot:
Hausmacher-Leber- und Blutwürstel
Wellfleisch, alle Sorten
Brühe
Sauerkraut, roh und gekocht
Hausmacher-Leberwurst
Hausmacher-Blutwurst
Hackepeter

*Bitte bringen Sie Gefäße
für Brühe und Sauerkraut mit!*

Herrnhuter Diakonie 

Die Stiftung Herrnhuter Diakonie sucht für den Bereich
Haustechnik **ab sofort** eine

Hilfskraft im Hausmeisterbereich

(in Teilzeit mit 20 Wochenstunden, vorerst befristet für 2018).

Aufgabenschwerpunkte:

- Pflege der Außenanlagen am Standort Herrnhut
- Bedienung von Stückholzheizungen
- vielfältige unterstützende Arbeiten (z.B. Transporte) und allgemeine Hausmeistertätigkeiten

Voraussetzungen:

- Interesse ggf. Vorkenntnisse an Tätigkeiten im Bereich der Gartenpflege und Bedienung von Stückholzheizungen
- Teamfähigkeit und christliche Wertorientierung

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung gemäß der gültigen Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR i.d.F. Sachsen).

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter
www.herrnhuter-diakonie.de.

Bitte bewerben Sie sich elektronisch unter personal.hd@ebu.de
oder schriftlich unter
Herrnhuter Diakonie • Personalwesen • Zittauer Straße 19 • 02747 Herrnhut

Stiftung der Evangelischen Brüder-Unität
Herrnhuter Brüdergemeine

Im Verbund der
Diakonie 

GLASEREI LANGNER

M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladen-reparatur • Fensterwartung

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–11.00 Uhr
Di und Do 13.30–16.30 Uhr

GLAS  **NOTDIENST**

In Gedanken sind wir alle bei Dir.

Kerstin Dextor

* Feb. 1963 † Dez. 2017

Wir wissen, wie lebensfroh und herzlich Du immer gewesen bist. Niemals hättest Du uns erlaubt, an Deinem 55. Geburtstag einen traurigen Gedanken zu hegen. Du hättest gewollt, dass wir uns voller Freude an Dich erinnern und über die schöne Zeit mit Dir lachen. Und es gab viele lustige Momente in Deinem Leben! Wir versprechen Dir, dass wir Deinen Geburtstag ohne Trauer begehen und Deiner mitreißenden Persönlichkeit fröhlich gedenken.

Deine Vereinsmitglieder vom
Großhennersdorfer Karnevalsclub e.V.

Wenn wir
den Blickwinkel wechseln,
erhält jede Zeit
eine andere Note.

Beat Jan




HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/386147



HEIZÖL | HOLZPELLETS



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellen vor Ort
zertifiziert nach DIN 7700




02747 Berthelsdorf	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
02747 Strahwalde	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
02788 Wittgendorf	Hauptstraße 32b	Telefon 035843 22154
02708 Löbau	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



MÜLLER

HAUSTECHNIK

SANITÄR / HEIZUNG

Mauerweg 2 Tel. 03586/4086191
02782 Seifhennersdorf Handy 0162/7914688

FACHLICH • FREUNDLICH • KOMPETENT
Wir freuen uns auf Sie.

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für **Heizöl**

☎ 03586 702743
☎ 0800 0301674*

* gebührenfrei, im dt. Festnetz.

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF




Bauernhof

Lutz und Beate Linke

Hofladen geöffnet:
Freitag, 2. März
ab 12.30 Uhr*

* Sie können jederzeit vorbestellen.

Vom Bauern direkt,
das schmeckt ...

- Frischfleisch vom Jungbullen
- Kalbssülze
- Rindsbratwurst und Rinderschinken
- haus-gemachte Wurst

Niederoderwitzer Straße 4 · 02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax: 035842/26681